



# FUSSBALL MAGAZIN

Amtliches Mitteilungsblatt des Thüringer Fußball-Verbandes



## SCHIEDSRICHTER DES JAHRES:

Michael Wilske wird geehrt!

*Mehr dazu auf Seite 6*



# GEBRAUT MIT CHARAKTER.

Unser einzigartiges Röstverfahren verleiht Köstritzer Schwarzbier Geschmacksnoten von gerösteter Esskastanie, dunklem Honig und Bitterschokolade.

## LIEBE FREUNDE DES FUSSBALLS,

nun geht auch das Spieljahr 2015/16 mit Riesenschritten seinem Ende entgegen. In wenigen Wochen werden die Meister in den Kreisen und auf Landesebene feststehen. Die Sommerpause wird durch die Europameisterschaft in Frankreich keine wirkliche Pause sein. Wir alle, die Aktiven, Trainer und Funktionäre des Amateurfußballs stellen neben den Fans die größte Gruppe an Konsumenten des großen Fußballs. Dann werden wieder alle gemeinsam, egal ob Amateur- oder Profibereich zugehörig, vom Euro-Fieber gepackt sein und unserer Mannschaft die Daumen drücken.

Bei der anstehenden Europameisterschaft gibt es aber ein weiteres brisantes und schwerwiegendes Problem. Nach den Anschlägen von Paris und zuletzt Brüssel rückt der Fußball in den Hintergrund.

Feige Mörder rissen hunderte friedliche Menschen in den Tod. Den Terroropfern und ihren Familien gehört unsere Trauer und unser gesamtes Mitgefühl. Eines aber darf nicht passieren, nämlich, dass durch diese Verbrechen unser

freies Leben in einer freien Gesellschaft lahmgelegt wird. Dann hätten die Terroristen ihr Ziel erreicht. So sahen es offenbar auch die Zuschauer der beiden letzten Länderspiele gegen England und Italien. Über 130.000 Fußballfans wohnten den Spielen in Berlin und München bei.

Nun zu unserem Fußball in Thüringen. Am 15.04.2016 fand der letzte der neun Kreisfußballtage im Fußballkreis Eichsfeld-Unstrut-Hainich statt. Nach den Kreisfußballtagen kann man guten Gewissens sagen, in unseren KFA an der Basis unseres Fußballs wird eine erstklassige und hochengagierte Arbeit geleistet. Die Mitglieder des Präsidiums konnten sich in vielen Fällen vom engen Miteinander zwischen Verein, KFA und Verband überzeugen. Dieses sowie klare Regeln und Strukturen garantieren auch für die Zukunft einen starken Amateurfußball. Die angestrebte Fortschreibung des Masterplans bis 2019 auf dem Ordentlichen Bundestag im November diesen Jahres in Erfurt wäre das richtige Signal zur Stärkung des Amateurfußballs.



Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde, abschließend noch einmal ein ganz großes Dankeschön an alle, die sich egal ob auf oder neben dem Platz für den Fußball eingesetzt haben. Ohne Eure ehrenamtliche Arbeit würde es unseren wunderbaren Sport nicht geben. In diesem Sinne wünsche ich allen für die nächsten Wochen Erfolg und den jeweils Besten in seiner Spielklasse die Meisterschaft.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Udo Penßler-Beyer'. The signature is fluid and cursive, written on a light-colored background.

Udo Penßler-Beyer



## LEISTUNG, PERFEKTION, SPIELVERGNÜGEN FUSSBALL-KUNSTRASENSYSTEME VON POLYTAN

Fußball ist Leidenschaft. Und Technik. Wenn beides zusammenkommt, entsteht, was diesen Sport so besonders macht: pure Magie. Polytan Fußball-Kunstrasensysteme sind das Ergebnis jahrzehntelanger Forschung und Entwicklung, getrieben von immer dem gleichen Ziel: Den Sportlern eine perfekte Leistung zu ermöglichen. Durch naturnahes Rasenfeeling. Durch optimale Spieleigenschaften. Durch extreme Robustheit und Langlebigkeit. Im Erstligastadion, im Verein oder auf dem Bolzplatz.

**Entdecken Sie die ganze Welt von Polytan unter [www.polytan.de](http://www.polytan.de)  
oder kontaktieren Sie uns via Mail: [info@polytan.com](mailto:info@polytan.com)**



## Top-Thema

Michael Wilske – Schiedsrichter des Jahres 6

DFB und DEKRA sagen: „Danke Schiri“ 7

## Vorstand

Vorstand besprach auf seiner 12. Sitzung 94 Anträge 8

Service für die Vereine Impressum 9

## Spielbetrieb

Landesmeister 10–12

Rahmenspielplan TFV Nachwuchs 2016/2017 13

TFV Rahmenterminplan Männer 14

Hinweise zur Mannschaftsmeldung 2016/2017 16

TFV-Bestenermittlung 17

## Auswahl

Sensationeller 3. Platz für U16 TFV-Mädchen 18–19

Bildergalerie 20–21

TFV-Landesauswahl 22–23

TFV-Auswahl männlich 24

## Jugendarbeit

Fußballzeitreise – Nachwuchs förderpreis 25

## Qualifizierung

Klasur- und Kreislehrwarttagung Eignungstest 27

DFB Ausbildungsschulen 15/16 28–29

Lehrgangsplan 30–31

## Schiedsrichter

Regelecke: Elfmeterschießen 32–33

## Aktivitäten DFB

Neue Bambini-Einheit für das DFB-Mobil 33

## Aus den Kreisen

34–38

## Ratgeber

Möglichkeiten zur Förderung der Hilfe für Flüchtliche 38

Titelfoto: Karina Heßland

## MICHAEL WILSKE IST DER „SCHIEDSRICHTER DES JAHRES“ IM LANDESPORTBUND



*Michael Wilske wird von Heike Taubert geehrt.*

Michael Wilske hat in diesen Frühlingstagen reichlich zu tun. „Englische Wochen“ bedeuten nicht nur Einsätze unter der Woche für die Spieler, sondern natürlich auch für jene, die die Partien leiten. Und wenn man, so wie der Mann aus Bretleben, als einer von sieben Schiedsrichtern des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV) in der Regionalliga pfeift, dann ist das auch mit einem gehörigen Zeitaufwand verbunden. Es kommen schon einige Kilometer zusammen, die man auf den Straßen außerhalb von Thüringen verbringt. Aber der 40-jährige führt darüber ebenso wenig Buch wie über seine Einsätze als Unparteiischer oder auch darüber, wann er welche Liga erreicht hat. „Ich schaue lieber nach vorn“, begründet er seine Abneigung zur persönlichen Statistik.

Exakt weiß der gelernte Kfz-Mechaniker allerdings, wann er mit dem Schiedsen begann. 1993 sprach man ihm in Ermangelung anrechenbarer Schiedsrichter im eigenen Verein, dem SV Eintracht Bretleben, an, ob er sich nicht zum Unparteiischen ausbilden lassen wolle. Wollte er, zumal der Onkel, damals Vereinsvorsitzender, selbst Schiedsrichter war. Der Weg zu einem der Spitzenschiedsrichter im TFV, wie ihn sein Verbandsobmann

Burkhard Pleßke charakterisiert, war erstaunlich kurz. Schon 2001 pfeift er in der Oberliga und seit 2012/13 gehört er zu den Regionalliga-Schiedsrichtern.

Dabei musste Wilske, wie wohl jeder Referee, auch Rückschläge oder besondere Ereignisse zu verkraften. So den zwischenzeitlichen Abstieg aus der Oberliga. „Aber Michael hat diese Durststrecke dank seines Charakters und seines Ehrgeizes sehr gut überstanden und ist zurückgekommen“, lobt Pleßke den Nordthüringer. Und der Vorsitzende des TFV-Schiedsrichterausschusses fügt hinzu: „Er hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich entwickelt und immer zielstrebig an sich gearbeitet.“ So gab es auch keinen Gedanken an ein Aufhören, als er 2014 in einem Regionalligaspieltage in Neustrelitz von einem Magdeburger umgestoßen wurde.

Schließlich überwiegen im sportlichen Leben eines Schiedsrichters in der Regel die positiven Erfahrungen. Zu der gehört seine Assistenz beim Spiel Hallescher FC gegen RB Leipzig, als die Messestädter den Aufstieg schafften. Natürlich war auch die Leitung des Endspiels im Köstritzer Landespokal zwischen dem ZFC Meuselwitz und dem FC Carl Zeiss Jena 2015 ein Höhepunkt in der Wilskeschen Karriere. Mit einem Schmunzeln denkt er noch an ein weiteres Pokalspiel in Nordhausen zurück. Damals war die Anstoßzeit recht spät angesetzt. Das Spiel von Wacker gegen Rot-Weiß Erfurt ging in die Verlängerung und das Elfmeterschießen, aber die Lichtverhältnisse zwangen trotz aller Bemühungen zum Abbruch. Michael Wilske pfeift danach auch die Neuauflage.

Dass er bei vielen Spielern und Vereinen eine hohe Wertschätzung genießt, hängt natürlich mit seiner Art, Spiele zu leiten, zusammen. „Michael Wilske stellt sich nie in den Vordergrund und pfeift recht unauffällig. Er ist ein Schiedsrichter mit hoher Intuition, der situativ flexibel reagieren kann“, lassen wir den Fachmann Burkhard Pleßke mit einer Einschätzung noch einmal zu Wort kommen. Wilske selbst sieht sich als einen Schiedsrichter, der immer offen für konstruktive Dialoge ist und der auch einen Fehler zugeibt. Und trotz der Einsätze in der 4. deutschen Liga hat er seine Bodenhaftung nicht verloren. Dafür sorgen schon die gelegentlichen Einsätze als Aktiver in der 2. Mannschaft von Eintracht Bretleben. Nicht von ungefähr kann Michael Wilske auf zwei Auszeichnungen verweisen, die nur wenige erhalten. So wurde er 2015 „Schiedsrichter des Jahres“ im Nordostdeutschen Fußball-Verband (NOFV) und vor wenigen Wochen erhielt er dieselbe Ehrung vom Landessportbund Thüringen (LSB).

Die Würdigung seiner Arbeit habe er vor allem seinem intakten Umfeld zu verdanken, bleibt Wilske bescheiden. Sein großer Dank gilt seiner Lebensgefährtin und dem kleinen Sohn, die ihn immer unterstützen. Aber auch die Leitung und die Kollegen des Bauunternehmens in Heldringen, in dem er seit vier Jahren für die Kalkulation verantwortlich ist, haben, so der „Schiedsrichter des Jahres“, viel Verständnis für sein ehrenamtliches Engagement im Fußball.

**Foto: Karina Heßland  
Hartmut Gerlach**

## DFB UND DEKRA SAGEN: „DANKE SCHIRI“ AN ANJA KIRCHNER, UWE COCCEJUS UND BJÖRN TANNER



v.l.n.r. Bernd Leisner, Björn Tanner, Anja Kirchner, Uwe Coccejus, Burkhard Pleßke

DFB und DEKRA sagen: „Danke Schiri“ an Anja Kirchner, Uwe Coccejus und Björn Tanner.

Die DEKRA engagiert sich seit zwölf Jahren beim Deutschen Fußball-Bund (DFB) im Schiedsrichterwesen. Geschah dies zunächst nur für Unparteiische im höherklassigen Fußball, unterstützt das international tätige Dienstleistungsunternehmen, das den Slogan „Für eine sichere Welt“ vertritt und weltweiter Marktführer für Fahrzeugprüfungen ist, längst auch die Schiedsrichter im Amateurbereich. Schon vor fünf Jahren gab es die DFB-Aktion „Danke Schiri“. Die wurde in diesem Jahr wiederholt und so waren am 19.04. drei Schiedsrichter des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV) in die Erfurter Niederlassung der DEKRA Automobil GmbH eingeladen.

Hier wurden die zu Ehrenden, Anja Kirchner (Fußballkreis Westthüringen), Uwe Coccejus (Fußballkreis Erfurt-Sömmerda) und Björn Tanner (Fußballkreis Rhön-Rennsteig), aber auch Burkhard Pleßke, Vorsitzender des Verbandsschiedsrichterausschusses, sowie die Ausschussmitglieder Karl-Heinz Gläser und Joachim Zeng von Bernd Leisner, dem Leiter der Niederlassung, herzlich willkommen geheißen.

Burkhard Pleßke gab danach einen kurzen Überblick über das Schiedsrichterwesen im TFV und würdigte dabei die Leistungen der knapp 1.800 Thüringer Referees. Von den 76.000 Schiedsrichtern in Deutschland pfeifen, so der Schiedsrichterobmann, 95 Prozent in den unteren Ligen in den Landesverbänden und in den Kreisen. Die Eingeladenen für die DFB-Aktion „Danke Schiri“ seien aus den Vorschlägen der Fußballkreise ausgewählt worden. Anja Kirchner, Uwe Coccejus und Björn Tanner sind langjährig tätig, immer einsatzbereit und prägende Personen in ihren Regionen, betonte Pleßke.

Karl-Heinz Gläser ging in seinen Worten auf die Entwicklung der Partnerschaft DFB - DEKRA ein und bedankte sich stellvertretend bei Bernd Leisner für die erheblichen Mittel, die das Dienstleistungsunternehmen für die Aktion „Danke Schiri“ bereitstellt.

Bevor Burkhard Pleßke die Ehrungen vornahm, stellten sich die Schiedsrichter kurz vor. Anja Kirchner ist vom Vater, der selbst in dieser Funktion aktiv war, 1995 animiert worden, Schiedsrichterin zu werden. Gefördert unter anderem durch Hans Meschke, schaffte sie es bis in die Regionalliga der Frauen und zur

Assistentin der 2. Bundesliga Frauen. Auch Spiele in der Landesklasse der Männer leitete die Frau aus Neidhartshausen. Mehr als 1.100 waren es bisher, wobei sie heute im Kreis pfeift und als Kassenwart im Kreis-Fußballausschuss (KFA), als Staffelleiter im Kreis und als Staffelleiter der Frauen-Verbandsliga längst weitere wichtige ehrenamtliche Aufgaben erfüllt.

Der Erfurter Uwe Coccejus erhielt die Auszeichnung als Schiedsrichter im Altersbereich Ü50. Der 55-Jährige ist seit 1994 der zwölfte Mann. Heute sind es zumeist die Partien in der Kreisoberliga Erfurt-Sömmerda, die er leitet. 45 bis 50 Spiele kommen im Jahr zusammen, sagt er. Er ist im Heimatverein TSV Kerspleben Vorstand, seit mehr als 30 Jahren im Kreissportgericht tätig und hier stellvertretender Vorsitzender.

Der Jüngste im Trio ist Björn Tanner. Er war gerade einmal 14 Jahre alt, als er bei einem Spiel in Wernshausen an der Linie stand. Der neunjährige Dienst beim Bund zwang ihn zu einer Pause. Doch seit 2011, nachdem er erneut seine Schiedsrichterprüfung erfolgreich ablegte, erlebt man Tanner wieder als Unparteiischen im Fußballkreis Rhön-Rennsteig. Sandy Hoffmann, viele Jahre im Kreisschiedsrichterausschuss des KFA Rhön-Rennsteig aktiv und jetzt auf Landesebene im Lehrstab tätig, schätzt an Björn Tanner seine hohe Bereitschaft zur Übernahme von Spielleitungen und seine Zuverlässigkeit. „Bei Björn stimmt die Leistung. Er ist für seine Kollegen im Schiedsrichterwesen ein Leitbild“, ist Hoffmann des Lobes voll über den 33-Jährigen vom SFC Weidebrunn.

**Hartmut Gerlach**

## VORSTAND BESPRACH AUF SEINER 12. SITZUNG 94 ANTRÄGE AN DEN VERBANDSTAG

Als Dr. Wolfhard Tomaschewski, der Präsident des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV), die Sitzung des Vorstandes am späten Montagnachmittag (18.04.) eröffnete, sprach er in Erwartung einer langen Beratung von einer „Mammutsitzung“, die bevorstehe. Er sollte Recht behalten, denn erst knapp vier Stunden später beendete er die Zusammenkunft.

Zu Beginn der 12. und damit letzten Zusammenkunft des Vorstandes vor dem Verbandstag am 18.06. begrüßte die aus unterschiedlichen Gründen nicht vollzählig versammelte Runde Annemarie Brendel, seit dem 01.04. Mitarbeiterin in der TFV-Geschäftsstelle zur kurzen Vorstellung. Danach ging es um den Bericht der TFV-Zentrale, zu dem Geschäftsführer Heinz-Joachim Jungnickel weitere Erläuterungen gab. Anschließend wurde über Auszeichnungsvorschläge abgestimmt.

Einstimmig votierten die Anwesenden unter dem Punkt „Beschlussfassung zu Personalvorschlägen an den Verbandstag“ dafür, den bisherigen TFV-Präsidenten wieder für das Amt vorzuschlagen. Genauso einhellig war auch die Empfehlung an den Verbandstag über die Kandidaten für das erweiterte Präsidium. In dem wird es, wenn die Delegierten zustimmen, zwei Veränderungen geben. Für die ausscheidenden Gerhard Frankenstein und Wolfgang Bartusch kandidieren Sven Wenzel (Großobringen) als Vorsitzender des Spielausschusses und Mike Noack (Meiningen) als Vorsitzender des Qualifizierungsausschusses. Wahlvorschläge an den Verbandstag müssen spätestens sechs Wochen vor dem Verbandstag schriftlich in der TFV-Geschäftsstelle vorliegen (Satzung § 25 (2)).

Den größten Raum nahm dann die Beratung der Anträge für den Verbandstag ein. Durch diesen Part der Tagesordnung führte Udo Penßler-Beyer. Wie der 2. TFV-Vizepräsident zu Beginn sagte, lägen insgesamt 94 Beschlussvorlagen, die auf den Kreisfußballtagen verabschiedet worden waren, aber auch durch die Kreis-Fußballausschüsse (KFA), die Verbandsausschüsse und den Vorstand vorgelegt wurden, vor. Unter der gekonnten und effektiven Leitung von Penßler-Beyer wurden alle Anträge besprochen, wobei es zu dem einen oder anderen auch längere Diskussionen gab. Die Vorlagen waren zuvor in einigen Beratungen von einer Arbeits-

gruppe (AG), bestehend aus Vertretern der Kreise, der Ausschüsse, des Vorstandes und der Geschäftsstelle, bereits gründlich besprochen bzw. aufgearbeitet worden. Für diese Arbeit, aber auch für die von Udo Penßler-Beyer, der der AG vorstand, sowie von Joachim Zeng und Thomas Münzberg bedankte sich Dr. Tomaschewski am Ende der Sitzung ausdrücklich.

Nun werden die Anträge in eine entsprechende Form gebracht, um sie den Delegierten des Verbandstages fristgerecht zuzusenden. Das ist laut § 20 der Satzung mindestens drei Wochen vorher notwendig.

**Hartmut Gerlach**

### 8. ORDENTLICHER VERBANDSTAG DES TFV AM 18. JUNI 2016

Der Vorstand des Thüringer Fußball-Verbandes hat auf seiner turnusmäßigen Tagung am 18. Mai 2015 den nächsten ordentlichen Verbandstag für den 18. Juni 2016 nach Bad Blankenburg einberufen.

Tagungsort: Landessportschule Bad Blankenburg,  
Wirbacher Str. 10,  
07422 in Bad Blankenburg

Tagungsbeginn: 09.30 Uhr

Der Delegiertenschlüssel auf Grundlage der Mitglieder wurde den KFA bereits übergeben. Die Einladung mit der entsprechenden Tagesordnung wird den KFA und Vereinen rechtzeitig bekannt gegeben.

**Dr. Tomaschewski**  
Präsident

### TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten des TFV  
Bestätigung der Tagesordnung
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Grußworte von Gästen und Auszeichnungen / Ehrungen
4. Wahl des Versammlungsleiters
5. Bestätigung der Mandatsprüfungskommission und Redaktionskommission
6. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung/Stimmberechtigten
7. Wahl der Wahlkommission und des Wahlleiters
8. Berichte des Vorstandes, Ausschüsse und der Rechtsorgane
9. Aussprache zu den Berichten
10. Bericht der Kassenprüfer und Genehmigung des Haushaltsplanes
11. Entlastung des Vorstandes
12. Neuwahlen
13. Behandlung von Anträgen zur TFV-Satzung und den TFV-Ordnungen
14. Verschiedenes (Anfragen und Mitteilungen)
15. Beendigung des Verbandstages





## Ü35 IN BAD SALZUNGEN

**Endstand:**

1. SG Blau Weiß Ferna
2. SV Westring Gotha
3. SV Empor Walschleben
4. FC 02 Barchfeld
5. TSV Benshausen
6. SG Dingelstädt
7. FSV Goldlauter
8. SG Gräfenwarth
9. 1.Hohndorfer SV
10. SSV Traktor Nöbdenitz



*Landesmeister der Ü35: SG Blau Weiß Ferna*

## Ü45 IN STADTRODA

**Endstand:**

	<i>Tore/Punkte</i>
1. SG Suhl	4:0/ 10
2. SG Leimbach	7:7/ 6
3. SV BW. Dermbach	5:7/ 6
4. F. Großschwabhausen	4:6/ 4
5. SV 1911 Dingelstädt	5:5/ 3



*Landesmeister der Ü45: SG Suhl*

## Ü50 IN LEINEFELDE



Hallenlandesmeister der Ü50: Kraftsdorfer SV 03

### Endstand:

	<i>Tore/Punkte</i>
1. Kraftsdorfer SV	9:2/13
2. 1. Suhler SV	6:1/11
3. VfB GW Erfurt	6:7/ 7
4. VfB Bischofferode	4:3/ 5
5. SG Tanna	1:5/ 2
6. SG Kreuzebra	2:10/ 2

## Ü55 IN KAHLA



Hallenlandesmeister der Ü55: SG Martinroda

### Endstand:

	<i>Tore/Punkte</i>
1. SG Martinroda	7:1/14
2. SG Kölleda	5:0/14
3. SG Tanna	2:3/ 8
4. VfB GW Erfurt	4:4/ 7
5. TSV Zella-Mehlis	1:3/ 6
6. SG Kraftsdorfer SV 03	3:8/ 4
7. SV Klengel	0:3/ 3

## Ü60 IN LEINEFELDE

**Endstand:**

	<i>Tore/Punkte</i>
1. SV Gumpelstadt	10:2/11
2. FC Union Mühlhausen	5:1/11
3. TSV Zella-Mehlis	4:5/ 7
4. VfB GW Erfurt	2:3/ 6
5. SV Hermsdorf	4:8/ 3
6. SG Weißbach	1:7/ 2



*Hallenlandesmeister der Ü60: SV Gumpelstadt*

## FREIZEITKICKER IN BAD SALZUNGEN

**Endstand:**

	<i>Tore/Punkte</i>
1. Spartak Erfurt	6:0/16
2. WSG Roter Berg E.	14:2/13
3. Futsal Gotha	8:1/13
4. FSV Silvester 91	5:5/ 7
5. FV Breitenworbis	3:4/ 7
6. FSV Ilmtal Zottelstedt	1:10/ 3
7. Freizeitteam Waldau	0:15/ 1



*Hallenlandesmeister der Freizeitkicker: Spartak Erfurt*

## RAHMENSPIELPLAN TFV – NACHWUCHS 2016/2017

### Eckdaten :

Sommerferien: 27.06. – 10.08.2016  
 Winterferien: 06.02. – 11.02.2017  
 Himmelfahrt: 25.05.2017  
 Sommerferien: 26.06. – 09.08.2017

Herbstferien: 10.10. – 21.10.2016  
 Osterferien: 10.04. – 21.04.2017  
 Pfingsten: 03.06. – 05.06.2017

2. Entwurf Stand 20.03.16  
 Änderungen vorbehalten!

Datum	VL A + B	VL C	VL D	Bemerkungen
2016				Regelspieltage: A-/C-Jun.=So / B-/D-Jun.=Sa
13.08./14.08.	Pokal HR	Pokal HR	Pokal 1.HR	Pokal D-Jun. auch 12.08.(Fr.) möglich !
20.08./21.08.	1	1	1	
27.08./28.08.	2	2	2	
03.09./04.09.	3	3	3	
10.09./11.09.	4	4	4	
17.09./18.09.	Pokal AF/NH	Pokal AF/NH	Pokal 2.HR	
24.09./25.09.	5	5	SP / NH	Stützpunkt-Turniere
01.10./02.10.	6	6	5	Auch Montag-03.10./Feiertag-möglich !
08.10./09.10.	NH	NH	NH	
15.10./16.10.	NH	NH	NH	
22.10./23.10.	7	7	6	
29.10./30.10.	8	8	7	Es kann auch am 31.10. (Mo.) gespielt werden.
05.11./06.11.	9	9	Pokal AF	
12.11.	Pokal VF/NH	10	8	13.11.= Volkstrauertag
19.11.	10	PokalVF/NH	9	20.11.= Totensonntag
26.11./27.11.	11	11	10	
03.12./04.12.	12	12	11	
10.12./11.12.	NH	NH	NH	
2017				
31.12./01.01.				
07.01./08.01.			HM VR	D = abhängig v.d.Anzahl der gemeld. Teams
14.01./15.01.	HM A/VR	HM VR	HM VR	
21.01./22.01.	HM B/VR	HM VR	HM VR/ZR	D-wird eventl. Zwischenrunde gespielt
28.01./29.01.	HM AB ER	HM ER	HM ER	
04.02./05.02.				
11.02./12.02.	NH	NH	NH	NOFV-HM ER C- und B-Junioren
18.02./19.02.	NH	NH	NH	NOFV-HM ER D-Junioren
25.02./26.02.	13	13	12	
04.03./05.03.	14	14	13	
11.03./12.03.	15	15	14	
18.03./19.03.	16	16	15	
25.03./26.03.	Pokal HF/NH	17	16	
01.04./02.04.	17	Pokal HF/NH	Pokal VF/NH	
08.04./09.04.	NH	NH	NH	
15.04./16.04.	NH	NH	NH	
22.04./23.04.	18	NH	17	
29.04./30.04.	NH	18	18	
1-Mai	Pokal Fi	NH	Pokal HF/NH	
06.05./07.05.	19	19	SP / NH	Stützpunkt-Turniere
13.05./14.05.	20	20	19	
20.05./21.05.	21	21	20	
24.05.		Pokal Fi	Pokal Fi	<b>alternativ Pokalfinale D-Jun. 25.05.=Himmelf.</b>
27.05./28.05.	22	22	21	
03.06./04.06.	MS H	MS H	NH	A-C-Meisterschaftsspiele Platz 1-4
10.06./11.06.	MS R	-	22	A/B/ MS Platz 1-4/ DFB U14 Schülerlager
17.06./18.06.	NH (MS)	MS R	LM (St.2)	C-MS Platz 1-4/ LM D-Junioren
24.06./25.06.	A RL / H			Aufstiegsspiele zur RL A-/B-Jun.
01.07./02.07.	A RL / R			Aufstiegsspiele zur RL A-/B-Jun.

## TFV-RAHMENTERMINPLAN MÄNNER 2016/17

2016		3.Liga	RL	OL	VL 16er	VL 18er	LK 16er	LK 18er
08.07.–10.07.	Fr–So							
15.07.–17.07.	Fr–So							
22.07.–24.07.	Fr–So							
29.07.–31.07.	Fr–So	1	1			Quali Pokal		
05.08.–07.08.	Fr–So	2	2	1	1	1	1	1
09.08.–10.08.	Di/Mi	3	3					
12.08.–14.08.	Fr–So	4	4	2	2	2	2	2
19.08.–21.08.	Fr–So	Pokal	Pokal			1. HR Pokal		
26.08.–28.08.	Fr–So	5	5	3	3	3 4	3	3 4
02.09.–04.09.	Fr–So	Pokal	Pokal	Pokal	2. HR Pokal		2. HR Pokal	
06.09.–07.09.	Di/Mi	NHPok	NHPok	NHPok	NHPok		NHPok	
09.09.–11.09.	Fr–So	6	6	4	4	5	4	5
16.09.–18.09.	Fr–So	7	7	5	5	6	5	6
20.09.–21.09.	Di/Mi	8	NHS					
23.09.–25.09.	Fr–So	9	8	6	6	7	6	7
30.09.–01.10.	Fr–Sa	10	9	7	7	8	7	8
03.10.	Mo				8	9	8	9
07.10.–09.10.	Fr–So	Pokal	Pokal			AF Pokal NHSp		
14.10.–16.10.	Fr–So	11	10	8	9	10	9	10
21.10.–23.10.	Fr–So	12	11	9	10	11	10	11
28.10.–29.10.	Fr–Sa	13	12	10	11	12	11	12
31.10.	Mo				NHSp	13	NHSp	13
04.11.–06.11.	Fr–So	14	13	11	12	14	12	14
12.11.	Sa	Pokal	Pokal	Pokal	VF Pokal / NHSp –15		13*	15
19.11.	Sa	15	14	12	13	16	13*	16
25.11.–27.11.	Fr–So	16	15	13	14	17	14	17
02.12.–04.12.	Fr–So	17	16	14	15	18	15	18
09.12.–11.12.	Fr–So	18	17	15			NHSp	
16.12.–18.12.	Fr–So	19	18	NHS			NHSp	

\* Staffeln Landesklasse verteilt auf beide Samstage im November

2017		3.Liga	RL	OL	VL 16er	VL 18er	LK 16er	LK 18er
27.01.–29.01.	Fr–So	20	NHS					
03.02.–05.02.	Fr–So	21	19					
10.02.–12.02.	Fr–So	22	30	NHS			NHSp	
17.02.–19.02.	Fr–So	23	21	16			NHSp	
24.02.–26.02.	Fr–So	24	22	17	NHSp	19	NHSp	19
03.03.–05.03.	Fr–So	25	23	18	16	20	16	20
10.03.–12.03.	Fr–So	26	24	19	17	21	17	21
14.03.–15.03.	Di/Mi	27						
17.03.–19.03.	Fr–So	28	25	20	18	22	18	22
24.03.–26.03.	Fr–So	29	NHS	NHS	HF-Po / 19	HF-Po / 23	HF-Po / 19	HF-Po / 23
31.03.–02.04.	Fr–So	30	26	21	20	24	20	24
04.04.–05.04.	Di/Mi	31						
07.04.–09.04.	Fr–So	32	27	22	21	25	21	25
13.04.–15.04.	Do–Sa	NHPok	NHPok	NHPok		NHSp		NHSp
16.04.–17.04.	So–Mo	33	28	23	22	26	22	26
18.04.–19.04.	Di/Mi	NHSp 29	29					
21.04.–23.04.	Fr–So	34	30	24	23	27	23	27
28.04.–30.04.	Fr–So	35	31	25	24	28	24	28
01.05.	Mo					NHSp		NHSp
05.05.–07.05.	Fr–So	36	32	26	25	29	25	29
12.05.–14.05.	Fr–So	37	33	27	26	30	26	30
16.05.–17.05.	Di/Mi							
19.05.–20.05.	Fr–So	38	34	28	27	31	27	31
27.05.–29.05.	Fr–So	REL	Pokalfinale	29	28	32	28	32
02.06.–06.06.	Fr–Mo	Pfingsten		30		NHSp		NHSp
09.06.–11.06.	Fr–So			REL	29	33	29	33
16.06.–18.06.	Fr–So			REL	30	34	30	34
23.06.–25.06.	Fr–So				Q	Q	Q	Q

Pflichtspiele können bei Notwendigkeit auch an Wochentagen angesetzt werden.

# TFV-Beach-Soccer-Cup 2016



Vorrunde I 29.5. in Erfurt

Vorrunde II 11.6. in Bad Blankenburg

Endrunde I 18.6. in Jena

QR-Code scannen  
und mehr erfahren:



Werdet Thüringenmeister im Beachsoccer und qualifiziert euch für die Nordostdeutsche Beachsoccer-Meisterschaft auf Usedom

Infos und Anmeldung unter [www.tfv-erfurt.de](http://www.tfv-erfurt.de)



*Sport line*  
**KÄMPFER**  
GbR  
**SPORT- & VEREINSBEDARF**



*Die gute Adresse,  
wenn es um Sport geht!*

**Gothaer Straße 2  
99885 Ohrdruf  
Tel: 0 36 24 / 40 27 37  
Fax: 0 36 24 / 31 77 21  
E-Mail: [sport-line-kaempfert@t-online.de](mailto:sport-line-kaempfert@t-online.de)  
[www.sport-line-kaempfert.de](http://www.sport-line-kaempfert.de)**

## HINWEISE ZUR MANNSCHAFTSMELDUNG FÜR DIE SAISON 2016/2017

### Für Kreismannschaften:

Mannschaften auf Kreisebene verwenden die jeweiligen Meldebögen der KFA bzw., falls gefordert, nutzen ebenfalls den DFBnet Vereinsmeldebogen. Die Anleitung ist dann analog wie für Mannschaften auf Landesebene (andere Spielklasse wählen).

Anträge zur Bildung von Spielgemeinschaften sind im Downloadbereich ([www.tfv-erfurt.de](http://www.tfv-erfurt.de)) verfügbar.

### Für Mannschaften auf Landesebene (Männer, Frauen, Junioren, Juniorinnen):

Die Meldung ist über den **DFBnet Vereinsmeldebogen (VMB)** vorzunehmen.

Der VMB ist über [www.tfv-erfurt.de](http://www.tfv-erfurt.de) unter dem Link „Service → DFBnet-SpielPLUS → Vereinsmeldebogen → zum Login DFBnet-SpielPLUS“ zu erreichen. Es wird die PV-Kennung benötigt! Anleitungen zur Abgabe der Vereinsstammdaten und Mannschaftsmeldungen sind ebenfalls dort hinterlegt. Zur korrekten Abgabe der Vereinsstammdaten und Mannschaftsmeldungen wird empfohlen, nach diesen Anleitungen vorzugehen.

**Ab 01.04.16:** Abgabe der **1.) Vereinsstammdaten** und **2.) Mannschaftsmeldungen** für den Punktspielbetrieb und für die TFV-Hallenmeisterschaften im VMB bis zum **31. Mai 2016**. Mannschaften, bei denen ein **Auf- oder Abstieg** zum Abgabetermin noch nicht feststeht, wählen ebenfalls bis zum **31. Mai 2016** die angestrebte Spielklasse!

### 1. Meldung der Vereinsstammdaten

Zu den Vereinsstammdaten ge-

hören: offizielle Postanschrift der Vereinsfunktionäre (Vorsitzender, Abteilungsleiter, Nachwuchsleiter, Leiter Frauen-/Mädchenfußball). Aus diesen Daten ergibt sich der Anschriftenteil im TFV-Infoheft! (Haupt-)spielstätten des Vereins sowie alle möglichen Ausweichplätze

### 2. Mannschaftsmeldungen

#### a. Meldung für den Punktspielbetrieb

Die einzelnen Mannschaftsmeldungen (damit sind nicht die namentlichen Spielerlisten gemeint) für die jeweiligen Spielklassen aller Mannschaften (Männer, Frauen, Junioren, Juniorinnen) auf Landesebene sind ebenfalls im Vereinsmeldebogen vorzunehmen. Zu jeder Mannschaftsmeldung können Ansetzungswünsche angegeben werden.

Achtung: Bei der Mannschaftsmeldung ist im Gegensatz zur Meldung der Stammdaten nur der Hauptplatz auszuwählen, also keine Ausweichplätze! Das führt zu Ansetzungen auf die falsche Spielstätte bei der Spielplangenerierung durch die Staffelleiter.

#### Meldung des Trainers

Bitte beachten Sie, dass Sie im Rahmen der Mannschaftsmeldung ab sofort auch einen Trainer melden müssen. Die Trainerzuordnung kann anschließend jederzeit aktualisiert werden.

Vorgehensweise:

Auf „Trainer hinzufügen“ klicken.

Bevor eine neue Person als Trainer im DFBnet angelegt wird, muss zuerst geprüft werden, ob diese bereits existiert. Die meisten Personen sind durch bestehende Trainer-/Schiedsrichterlizenzen oder

Spielberechtigungen (Spielerpass) bereits angelegt. Beachten Sie die „Hinweise zur Trainersuche“ über der Trainersuche.

Falls die Person gefunden wird, klicken Sie vorn auf das „Übernehmen-Symbol“. Ansonsten klicken Sie auf „Neue Person“ und füllen danach alle Pflichtfelder (gelb) aus. In der Mannschaftsmeldung wird nun der Trainer inkl. seiner Trainerlizenz (falls vorhanden) angezeigt.

#### b. Meldung für die Teilnahme an den TFV-Hallenmeisterschaften

Die Meldung einer Teilnahme erfolgt analog der Mannschaftsmeldung für den Punktspielbetrieb, allerdings über den Reiter „Hallenfußball“ (nicht der Reiter „Futsal“!).

Für eine TFV-Hallenlandesmeisterschaft ist die Spielklasse „Landesturnier“ zu wählen (Hallenkreismeisterschaft = Kreisturnier). Anträge zur Bildung von Spielgemeinschaften sind im Downloadbereich ([www.tfv-erfurt.de](http://www.tfv-erfurt.de)) verfügbar.

### Für die Landesmannschaften gilt:

Pauschal wird eine Abnahmemenge der TFV-Infohefte auf 10 Stück pro Verein (der mindestens eine Mannschaft auf Landesebene meldet) festgelegt, falls bis zum **31.05.** keine andere Meldung über die gewünschte Anzahl der TFV-Infohefte erfolgt (Meldung über [info@tfv-erfurt.de](mailto:info@tfv-erfurt.de)).

Ab 10 Exemplaren beträgt der Preis pro Exemplar 3 Euro (inkl. MwSt.).

Bei geringerer Abnahme (1–9) beträgt der Preis pro Exemplar 4 Euro (inkl. MwSt.).



## TFV-BESTENERMITTLUNG für Ü35 Großfeld 2016

**Veranstalter:** Thüringer Fußball-Verband e.V.

**Durchführung:** TFV – Breitensportausschuss

**Teilnahmeberechtigt:** Mannschaften der Vereine bzw. Abteilungen, die Mitglied des TFV sind. Die Spieler müssen in Besitz eines gültigen Spielerpasses des TFV sein. Die Spieler müssen am Spieltag das 35. Lebensjahr vollendet haben.

Offen für alle Spielklassen ab dem 40. Lebensjahr. Spielgemeinschaften aus zwei Vereinen sind möglich.

**Spiel-/Turnierleitung:** TFV – Breitensportausschuss

**Spielregeln:** Gespielt wird nach den Spielregeln des DFB

**Ausnahmeregelung:** Es sind 5 Auswechslungen möglich

**Spielzeit:** Wird entsprechend der Meldungen/ Teilnehmer festgelegt.

**Spieltermin:** 25. Juni 2016 (Sportanlage SV Alach, Vor dem Hirtstor, 99100 Alach/ (Erfurt))

**Austragungsmodus:** Die Turnierform wird entsprechend der Meldungen festgelegt

**Meldungen:** Jeder Verein/ jede SG kann sich direkt anmelden.

an:  
Thüringer Fußball-Verband e.V.  
Augsburger Str. 10,  
99091 Erfurt  
Hendrik Olbrisch  
E-Mail: h.olbrisch@tfv-erfurt.de

**Meldeschluss:** 10 Tage vor Turnierbeginn

**Meldegebühr:** für die Teilnehmer: 30,- €.

**Kosten:** Die Organisations- und Turnierkosten werden vom TFV getragen. Die Reisekosten tragen die teilnehmenden Mannschaften.

## WIR GRATULIEREN

### zum 80. Geburtstag

*Richard Kunze*, Ehrenmitglied Kreis Mittelthüringen (04.06.)

### zum 75. Geburtstag

*Egon Wahl*, Ehrenmitglied Kreis Rhön-Rennsteig (04.05.)

*Günter Grohmann*, Ehrenmitglied Kreis Ostthüringen (04.06.)

*Kurt Trost*, Mitglied Kreisausschuss für Öffentlichkeitsarbeit Nordthüringen (14.06.)

*Volker Woitzat*, Ehrenmitglied Kreis Jena-Saale-Orla (19.06.)

### zum 60. Geburtstag

*Bernd Bock*, Mitglied Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball TFV und Breitensportausschuss TFV (25.05.)

### zum 50. Geburtstag

*Jörg Spangenberg*, Beisitzer Kreissportgericht Mittelthüringen (11.05.)

*Stefan Böhm*, Stützpunkttrainer Kreis Jena-Saale-Orla (15.05.)

*Tobias Schmidt*, Kassenwart Kreis Erfurt-Sömmerda (02.06.)

*Heiko Kessler*, Mitglied Kreisschiedsrichterausschuss Jena-Saale-Orla (11.06.)

## AUSZEICHNUNGEN

### Verdienstnadel des NOFV

*Günther Ratzer* (KFA Ostthüringen) 08.04.2016

### Ehrennadel des TFV in Gold

*Frank Seifarth* (KFA Ostthüringen) 08.04.2016

*Michael Fritsch* (KFA Ostthüringen) 08.04.2016

### Ehrenplakette des TFV

*Gerd Böhm* (KFA Rhön-Rennsteig)  
05.03.2016

## SENSATIONELLER 3. PLATZ FÜR U16 TFV-MÄDCHEN IN DUISBURG

Als die Schiedsrichterin am vierten Spieltag die Partie des Thüringer Fußball-Verbandes gegen die Landesauswahl Südwest abpfeift und die Ergebnisse der anderen Plätze bekannt wurden, kannte die Freude auf Seiten der TFV-Vertretung keine Grenzen mehr: 3. Platz und somit die Bronzemedaille beim DFB-Länderpokal der U16-Juniorinnen. Ein unglaublicher Erfolg. Bärbel Friedel, Vorsitzende des Ausschusses für Frauen- und Mädchenfußball des TFV ist begeistert und gratuliert vom ganzem Herzen: „Herzlichen Glückwunsch an alle Spielerinnen, das Trainer- und Betreuersteam um den Landestrainer Christian Kucharz und natürlich auch die Verantwortlichen in den Heimatvereinen der Mädchen: Ein sensationeller Erfolg unserer Landesauswahl. Möglich wurde das aus meiner Sicht nur durch die gute Zusammenarbeit aller oben genannten Beteiligten und die gute konzeptionelle Arbeit seit Bestehen des Nachwuchsleistungszentrums weiblich, durch das die Auswahlarbeit auf eine qualitativ höhere Stufe gehoben wurde. Viel Erfolg den drei, für DFB-Aufgaben gesichteten Mädels, ich bin sicher, sie werden Thüringen gut repräsentieren und ihre Nominierung wird für viele andere Ansporn im täglichen Training sein“, so Friedel.

### Rückblick: Intensive Vorbereitung im Februar

Nach diversen Trainingseinheiten im Oktober und November, traf sich die U16-Landesmädchenauswahl im Februar 2016 mehrfach in Bad Blankenburg. Das Trainingslager vom 01.-03.02.2016 mit vielen technisch-taktischen Inhalten,

diente neben dem Verbessern des Zusammenspiels auch dem weiteren Kennenlernen. Daher gab es neben den Trainingseinheiten und einem Testspiel auch Teambuilding-Maßnahmen.

Der abschließende Test gegen die Regionalligamannschaft des 1. FFV Erfurt konnte mit 4:0 siegreich gestaltet werden. Ähnlich erfolgreich verlief der NOFV-Länderpokal vom 26.-28.02.2016, welcher ebenfalls an der Landessportschule ausgetragen wurde. Nach zwei deutlichen Siegen über Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen, sowie einer ebenso klaren Niederlage gegen Brandenburg, belegte die TFV-Vertretung in der Abschlusstabelle den zweiten Platz. Dank der neuen Videotechnik der Landessportschule, konnten die Spiele aus 14 Meter Höhe aufgenommen und mit den Spielerinnen ausgewertet werden.

### DFB-Länderpokal

#### 1. Spieltag: TFV – Südbaden 1:0

Am ersten Spieltag traf die TFV-Vertretung auf die traditionell starke Auswahl Südbadens. Von Beginn an agierten die Thüringerinnen äußerst druckvoll und versuchten früh zu stören. Dadurch erspielten sie sich vor allem in der ersten Halbzeit ein deutliches Übergewicht. Emilie Schauerhammer belohnte diesen Auftritt mit ihrem Treffer zum 1:0. Einziges Manko: Die Chancenverwertung. So verpasste die TFV-Auswahl, trotz bester Gelegenheiten,



Dana Behnsen (TFV – Südbaden)

die frühzeitige Vorentscheidung. Nach dem Wiederanpfiff war das Spiel deutlich ausgeglichener, jedoch fielen keine weiteren Treffer, so dass die Thüringer Mädchen mit einem knappen, aber verdienten 1:0 Erfolg in das Turnier starteten.

#### 2. Spieltag: TFV – Westfalen 0:2

Nach dem Auftakterfolg wartete in der zweiten Partie die Landesauswahl Westfalens. Die Mannschaft, die am Ende das Turnier verlustpunktfrei und ohne Gegentor gewinnen sollte.

Die Thüringerinnen begannen wie die Feuerwehr und schnürten ihren Gegner in den ersten 15 Minuten in deren Hälfte ein. Zweimal tauchten Spielerinnen der TFV-Vertretung auch alleine vor dem gegnerischen Tor auf, konnten diese Chancen aber nicht in Tore ummünzen. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit konnte sich Westfalen etwas befreien, weswegen das Spiel nun ausgeglichener war. Bitter für Thüringen: Unmittelbar vor dem Pausenpfiff erzielte Westfalen sogar

die Führung. Nach dem Wiederanpfiff und dem schnellen 2:0 agierte der spätere Turniersieger sehr souverän, bestimmte das Spiel und gewann am Ende verdient gegen die aufopferungsvoll kämpfende TFV-Auswahl.

### 3. Spieltag: TFV – Berlin 2:0

Gut erholt präsentierten sich die Thüringer Mädchen am dritten Spieltag gegen Berlin. Sehr dominant und ohne eine gegnerische Torchance zuzulassen, besiegten sie Berlin mit 2:0. Dem frühen Tor durch Anna-Lena Riedel folgten mehrere vergebene Chancen. Die Vorentscheidung besorgte Maren Tellenbröker: Ihr Freistoß aus 35 Metern schlug unhaltbar im oberen Torwinkel ein.

### 4. Spieltag: TFV – Südwest

Die beste Turnierleistung bot die TFV-Auswahl am letzten Spieltag: Gegen die Auswahl Südwest, die am Vortag Turnierfavorit Brandenburg 1:0 schlug, überzeugten die Thüringer Mädchen über 60 Minuten durch ein enormes Tempo und einen noch größeren Siegeswillen. Von der ersten Minute berannten sie das gegnerische Tor und wurden dafür bereits in der Auftaktviertelstunde belohnt. Anna-Lena Riedel, nach schöner Vorarbeit durch Victoria Jähnert, und Any Adam mit einer direkten Ecke, sorgten für die frühe 2:0 Führung. In der Folge ruhten sich die Thüringerinnen auf der Führung nicht aus, sondern spielten weiter offensiv nach vorne und hatten dabei mehrfach das 3:0 auf dem Fuß. Nach dem Schlusspfiff und dem Bekanntwerden der anderen Ergebnisse brandete unendlicher Jubel auf Seiten der Thüringerinnen auf. Any Adam, Kapitän dieser Auswahl, bringt es auf den Punkt: „Wir haben diesen Erfolg als Mann-

schaft gelebt und jeder hat für jeden gekämpft. Ich bin unglaublich stolz ein Teil dieses Teams zu sein.“

Landestrainer Christian Kucharz findet bestätigende Worte für seinen Kapitän: „Sicherlich gab es Mannschaften mit besseren Individualisten, aber wie unsere Mädchen als Team auf und neben dem Platz agiert haben, hat mir außerordentlich imponiert. Die Überzeugung, die sie als Mannschaft gelebt haben, war der Antrieb für diese tollen Leistungen und den damit verbundenen sensationellen Erfolg. Alle Spielerinnen, wie auch Co-Trainerin Anne Pochert und Physiotherapeutin Jana Engelke, haben Großartiges geleistet.“

Interessant: Mit acht Spielerinnen des Sportgymnasiums Jena und acht Spielerinnen aus verschiedenen Thüringer Vereinen, war es eine sehr facettenreich aufgestellte Thüringenauswahl. „Dieser Erfolg wäre ohne die sehr gute Arbeit in den Heimatvereinen der Spielerinnen, in den DFB-Stützpunkten und im Verbundsystem

#### Kader:

Any Adam, Victoria Jähnert, Jo Anne Klinger, Milena Reinhardt, Sarah Richter, Anna-Lena Riedel, Lilly Roselt, Maren Tellenbröker, Rafaela Tuch (alle FF USV Jena), Dana Behnsen, Hannah Symalzek (beide SV Blau-Weiß Büßleben), Mercedes Liebermann (SC 1906 Oberlind), Lotta Rieger (ESV Lok Erfurt), Emilie Schauerhammer (VfB Oberweimar), Laura Schmidt (SV Schott Jena), Sarah Tympel (TSV Königshofen)

#### Trainer-/Betreuerteam:

Christian Kucharz (Trainer), Anne Pochert (Co-Trainerin), Jana Engelke (Physiotherapeutin)

Eliteschule-Verein-Verband nicht möglich gewesen. Diesen Trainern und Verantwortlichen gilt mein ehrlicher Dank,“ betont Kucharz.

Ebenfalls erfreulich: Dank ihrer guten Leistungen dürfen sich mit Victoria Jähnert (U15), Anna-Lena Riedel und Maren Tellenbröker (beide U16) drei Thüringer Spielerinnen über Einladungen zu DFB-Kaderlehrgängen freuen.

#### Ergebnisse:

TFV – Südbaden (Schauerhammer)	1:0
TFV – Westfalen	0:2
TFV – Berlin (Riedel, Tellenbröker)	2:0
TFV – Südwest (Riedel, Adam)	2:0

#### Abschlusstabelle:

1. Westfalen
2. Mittelrhein
3. Thüringen
4. Niedersachsen
5. Bayern
6. CTO Niederlande
7. Württemberg
8. Brandenburg
9. Hessen
10. Südbaden
11. Südwest
12. Sachsen-Anhalt
13. Niederrhein
14. Hamburg
15. Rheinland
16. Sachsen
17. Baden
18. Saarland
19. Bremen
20. Schleswig-Holstein
21. Berlin
22. Mecklenburg-Vorpommern





**1** Victoria Jähnert (TFV – Südbaden), **2** Victoria Jähnert (TFV – Südbaden), **3** Dana Behnsen (TFV – Südbaden),  
**4** Anna-Lena Riedel (TFV – Südbaden), **5** Lilly Roselt (li.) (TFV – Westfalen), **6** Jo Anne Klinger (TFV – Westfalen),  
**7** Anna-Lena Riedel (vorne) (TFV – Westfalen), **8** Lilly Roselt (TFV – Westfalen), **9** TFV – Westfalen, **10** Dana Behnsen  
(re.) (TFV – Berlin), **11** Any Adam (TFV – Berlin), **12** Milena Reinhardt (TFV – Berlin), **13** Milena Reinhardt und Maren  
Tellenbröker (Boden) (TFV – Berlin), **14** Weg zur Siegerehrung, **15** Vor der Siegerehrung, **16** Jo Anne Klinger erhält  
Medaille durch DFB-Trainerin Ulrike Ballweg, **17** Jo Anne Klinger, **18** Lilly Roselt erhält Medaille durch Sabine Nellen  
(DFB-Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball), **19** Any Adam erhält Medaille durch Fiona Pförtke (Turnierleiterin  
und DFB-Zentrale), **20** Anna-Lena Riedel, **21** Milena Reinhardt, **22** Lotta Rieger,  
**23** Hannah Symalzek, **24** Maren Tellenbröker, **25** Rafaela Tuch (vorne), Laura Schmidt (hinten),

## TFV-LANDESAUSWAHL



NOFV-Hallencup der U12 Juniorinnen

### U12-JUNIORINNEN

#### NOFV-Hallencup der U12-Juniorinnen

Nach diversen Sichtungsrunden und gemeinsamen Trainingseinheiten nahmen die U12-Juniorinnen des Thüringer Fußball-Verbandes am 27.02.2016 an ihrem ersten Ländervergleich teil. In Sandersdorf spielten die Mädchen der Jahrgänge 2004 und 2005 in der Halle nach modifizierten Futsal-Regeln gegen die anderen NOFV-Landesverbände. Die jungen Spielerinnen, die durch Janne Mlinarsky und Anne Güther betreut wurden, zeigten ein gutes Turnier und belegten nach einem Sieg, einem Unentschieden und drei Niederlagen den fünften Platz.

#### Ergebnisse:

TFV–Mecklenburg-Vorpommern	0:1
TFV–Sachsen	0:2
TFV–Berlin	3:1
(2x Gasmann; Smyla)	
TFV–Sachsen-Anhalt	2:2
(Gasmann; Smyla)	
TFV–Brandenburg	0:2

#### Abschlusstabelle:

1. Brandenburg
2. Mecklenburg-Vorpommern
3. Sachsen
4. Berlin
5. Thüringen
6. Sachsen-Anhalt

#### Kader:

Hanna Berger (SG SV Schmölln), Tessa Berger (SG SV Schmölln), Annkatrin Büchner (FF USV Jena), Johanna Busch (SV Friedetal Sollstedt), Josephine Florenz (SG SV Schmölln), Nicole Gasmann (SV Rot-Weiß Buttlar), Jade Görlach (FF USV Jena), Natalie Schmidt (FF USV Jena), Michelle Smyla (FC Carl Zeiss Jena), Pia Trillhof (FF USV Jena), Fiona Wiemann (VfL 28 Ellrich), Frederike Winkler (VfB Oberweimar)

#### Trainer-/Betreuerteam:

Janne Mlinarsky, Anne Güther

### U14-JUNIORINNEN

#### Vierländerturnier

Das traditionelle Vierländerturnier der U14-Juniorinnen, an dem

die Landesverbände aus Niedersachsen, Hessen, Sachsen und Thüringen teilnahmen, fand in diesem Jahr vom 11.–13. März an der Sportschule des Hessischen Fußball-Verbandes in Grünberg statt.

Die von Christian Kucharz trainierte TFV-Vertretung, die bereits im November einen viertägigen Lehrgang mit Berlin sowie Mecklenburg-Vorpommern absolvierte, traf im ersten Spiel auf die Gastgeber aus Hessen. Diese waren deutlich überlegen und gewannen auch in der Höhe verdient mit 7:0.

Gegen die Landesauswahl Sachsens steigerten sich die jungen Thüringerinnen deutlich. Nach intensiven 60 Minuten trennten sich beide Mannschaften mit einem leistungsgerechten torlosen Unentschieden. Zum Abschluss des Turniers besiegten die Thüringer Mädchen Niedersachsen mit 3:2. Durch zwei sehenswerte Treffer (Zacher; Schlichting) ging die TFV-Vertretung früh in Führung. Der Kontrahent konnte noch vor der Pause ausgleichen. Nach dem Wiederanpfiff spielten beide Teams auf Sieg, wobei sich das Spielgeschehen mit zunehmender Spieldauer immer mehr vor das Tor der Norddeutschen verlagerte. Nach einem Foul an Luca Emily Birkholz verwandelte Pia Große den Freistoß aus 18m direkt zum 3:2 Endstand.

In der weiteren Vorbereitung auf den DFB-Länderpokal der U14-Juniorinnen vom 04.–08.05.2016 in Duisburg, weilte die Auswahl vom 08.–10.04.2016 am Sport- und Bildungszentrum in Lindow (Mark) zum NOFV-Länderpokal. Hinzu kommen im April weitere Testspiele gegen Jungenmannschaften.

Landestrainer Christian Kucharz, der von Janne Mlinarsky (Co-Trainerin) und Daniela Janke (Physiothera-



**Joleen König (JSG Süd Eichsfeld)**

peutin) unterstützt wurde, freut sich über die positive Entwicklung: „Es macht viel Spaß zu sehen wie schnell die jungen Spielerinnen lernen und sich weiterentwickeln. Alle Mädchen trainieren und spielen mit unglaublichem Eifer und toller Motivation,“ so der Landestrainer.

*Ergebnisse:*

TFV–Hessen	0:7
TFV–Sachsen	0:0
TFV–Niedersachsen	3:2
(Zacher; Schlichting; Große )	

*Kader:*

Anna-Sophie Berk (VfB Pößneck, Luca Emily Birkholz (JFC Nesse-Apfelstädt), Luisa Golm (FSV Grün-Weiß Blankenhain), Pia Große, Denise Landmann, Sonja Merazguia, Willow-May Penndorf, Patricia Zacher (alle FF USV Jena), Pia Huck (1. FFV Erfurt), Joleen König (JSG Süd Eichsfeld), Bianca Passeck (JFC Gera), Justine Schlebe (F.F.C. Gera), Josefine Schlichting (VfB Friedetal), Nadja-Sophie Schlosarek (SV Eintracht Oberland), Aaliyah Thomas (SG Grün-Weiß Stockhausen), Xenia Lüttke (FSV Silvester Bad Salzungen)

*Trainer-/Betreuerteam:*

Christian Kucharz (Trainer), Janne Mlinarsky (Co-Trainerin), Daniela Janke (Physiotherapeutin)

## U16-JUNIORINNEN

### NOFV-Länderpokal U16-Juniorinnen

In Vorbereitung auf den DFB-Länderpokal (Duisburg, 16.–20.03.2016) verbrachte die U16-Landesmädchenauswahl des Thüringer Fußball-Verbandes im Februar viel Zeit in Bad Blankenburg.

Vom 01.–03.02.2016 weilte sie im Rahmen eines Trainingslagers an der Landessportschule. Das abschließende Testspiel gegen die Regionalligamannschaft des 1. FFV Erfurt gewann die TFV-Vertretung mit 4:0 (Tore: Johanna Biermann, Anna-Lena Riedel, Emilie Schauerhammer, Maren Tellenbröker)

Der NOFV-Länderpokal der U16-Juniorinnen, der ebenfalls in Bad Blankenburg ausgetragen wurde, fand vom 26.–28.02.2016 statt. Dem deutlichen Auftaktsieg gegen Mecklenburg-Vorpommern (5:1) folgte eine ebenso klare Niederlage gegen den späteren Turniersieger aus Brandenburg (0:6). Durch den abschließenden 5:0-Erfolg über Sachsen, beendeten die



**Lilly Roselt (links) TFV – Westfalen**

Thüringer Mädchen das Turnier auf dem zweiten Platz.

Landestrainer Christian Kucharz zeigte sich zufrieden: „Die Spielerinnen haben vor allem in der ersten und dritten Partie spielerisch überzeugt und mit viel Tempo in beide Spielrichtungen agiert. Die Reaktion nach dem Brandenburg-Spiel hat mir sehr imponiert.“

*Ergebnisse:*

TFV–Mecklenburg-Vorpommern	5:1
(2x Jähnert; 2x Riedel; Richter)	
TFV–Brandenburg	0:6
TFV–Sachsen	5:0
(3x Jähnert; Tellenbröker; Riedel)	

*Abschlusstabelle:*

1. Brandenburg
2. Thüringen
3. Sachsen-Anhalt
4. Sachsen
5. Berlin
6. Mecklenburg-Vorpommern

*Kader:*

Any Adam, Victoria Jähnert, Jo Anne Klinger, Milena Reinhardt, Sarah Richter, Anna-Lena Riedel, Lilly Roselt, Maren Tellenbröker, Rafaela Tuch (alle FF USV Jena), Dana Behnsen, Hannah Symalzek (beide SV Blau-Weiß Büßleben), Mercedes Liebermann (SC 1906 Oberlind), Franziska Martens (SV National Auleben), Lotta Rieger (ESV Lok Erfurt), Emilie Schauerhammer (VfB Oberweimar), Laura Schmidt (SV Schott Jena), Kira Zöllner (BSV Eintracht Sondershausen)

*Trainer-/Betreuerteam:*

Christian Kucharz (Trainer), Anne Pochert (Co-Trainerin), Gino Heinze (Co-Trainer), Jana Engelke (Physiotherapeutin)

## TFV-AUSWAHLEN MÄNNLICH



*Vergleich gegen Sachsen-Anhalt in Jena, Jahrgang 2002*

Die TFV-Auswahlen im männlichen Bereich führten mit dem Jahrgang 2000 die ersten Verbandsvergleiche im Jahr 2016 vom 01.–03.03. in Bad Blankenburg durch.

In einem gemeinsamen Lehrgang mit Mecklenburg-Vorpommern spielten die Schützlinge von Trainer Rüdiger Schnuphase am 02.03. und 03.03. gegen die gleichaltrigen Jungs aus dem Norden.

Leider wurden beide Vergleiche im 1. Spiel mit 0:2 und im 2. Spiel mit 1:3 verloren. Die Spielanteile lagen in beiden Vergleichen mehr auf der Thüringer Seite, zwingender und mit mehr Zug zum Tor spielte der Gegner und gewann deshalb nicht unverdient. Gute Leistungen zeigten Adrian Binder, Justin Szatmari und Jan Roschlaub (RWErfurt) sowie Ionut Speicher von (CZ Jena).



*Ländervergleich Jahrgang 2001 in Jena*

Am 01.03. wurde mit den Nachfolgekadern der Auswahl 2001 ein Überprüfungsspiel an der Landessportschule Bad Blankenburg durchgeführt. Dabei wurden einige Spieler gefunden, die eventuell in naher oder weiterer Zukunft unser Spielniveau verbessern könnten. Elias Gorges empfahl sich mit seinen gezeigten Leistungen für eine Nachladung zum Spiel gegen Sachsen-Anhalt. Die Vergleiche gegen Sachsen-Anhalt fanden

für die TFV-Auswahlen der Jahrgänge 2001 und 2002 in Jena am 8.3.16 statt. Während die Auswahl 2001 mit Trainer Hubert Steinmetz mit 3:1 gewann, verloren die Spieler des Jahrgangs 2002 mit 3:4.

Durch Tore von Elias Isert, Tom Reißig (RWE) und Max Machleb konnte die Mannschaft des Jg. 2001 nach einigen Misserfolgen endlich wieder einen Sieg verbuchen.

Die Jungs des Jg. 2002 steigerten sich nach einem 0:3 zur Halbzeit im 2. Spielabschnitt enorm. Sie erzielten noch 3 Tore und gestalteten das Spiel ausgeglichen.

Zum NOFV-Länderpokal der B 2 Junioren belegte das Team aus Thüringen den 3. Platz. Mit 2 Unentschieden und einem Sieg wurden die Möglichkeiten der Mannschaft weitestgehend ausgeschöpft. Bester Spieler der Thüringer war Torwart Adrian Binder (RWE). Die Ergebnisse waren 1:0 gegen Sachsen, 1:1 gegen Berlin und 0:0 gegen Brandenburg.





## Antrag: Fussballzeitreise – Nachwuchsförderpreis 2016

Der Verein/Abteilung/KFA/TFV

.....

schlägt zur Auszeichnung für herausragende ehrenamtliche Leistungen im Zeitraum 2014-2016 vor:

Vor-, Nachname Frau/Herr: .....

geb. ....

Anschrift: .....

Funktion im Verein/KFA/TFV: .....

ehrenamtlich tätig seit: .....

Telefon/Email: .....

Kurze inhaltsreiche stichpunktartige Begründung (Informationen aus Vereinsveröffentlichungen und Presseartikel)

.....

.....

.....

.....

.....

**Antragstellung bis 30.09.2016 an:** TFV-Jugendausschuss  
z.H. Markus Bienert  
Augsburger Straße 10  
99091 Erfurt

.....  
Ort, Datum, Stempel, Unterschrift

## Fussballzeitreise-Nachwuchsförderpreis des Thüringer Fußball-Verbandes

### 1. Anliegen

Der Jugendausschuss des Thüringer Fußball-Verbandes will mit diesem Preis junge verdienstvolle, vor allem ehrenamtlich engagierte Mitglieder, Funktionäre, Übungsleiter und Schiedsrichter auszeichnen.

Mit dem Verein Fussballzeitreise e.V. haben wir einen Partner gefunden, der mit dem Jugendausschuss des TFV gemeinsam eine Wertschätzung der Ehrenamtsarbeit von jungen Menschen in den Vereinen, Kreisfach- und Landesausschüssen zum Ausdruck bringen will.

### 2. Zielgruppe der auszuzeichnenden Personen

Jugendliche im Alter von 16 bis 27 Jahre, die in einem Verein/KFA-/TFV-Ausschuss mindestens seit 2 Jahren ehrenamtlich tätig sind und sich mit ihren außergewöhnlichen Leistungen und Aktivitäten eine öffentliche Würdigung ihres Wirkens verdient haben.

### 3. Auszeichnungsform

Ausgezeichnet werden jährlich 3 Jugendliche mit dem Fussballzeitreise – Nachwuchsförderpreis des TFV.

*Die Preisträger erhalten:*

Eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 250,00€ sowie zusätzlich eine

Geldleistung für ihren Heimatverein in Höhe von 250,00€.

### 4. Antragstellung/Auszeichnungsort

Antragsberechtigt sind Vereine, KFA und der TFV. Dabei ist das vorgegebene Antragsformular zu verwenden. Der Antrag ist jährlich bis zum 30.09. an den Jugendausschuss des TFV einzureichen. Eine Kommission aus Vertretern des TFV-Jugendausschusses und den Fussballzeitreise e.V. werden die Preisträger auswählen und nach Tabarz zur Auszeichnungsveranstaltung einladen. Die Reisekosten zur Auszeichnungsveranstaltung werden lt. Reisekostenordnung vom TFV übernommen.



## UMBAU EINES TENNENSORTPLATZES IN EINEN HYBRIDRASEN COMBIGRASS®

Tennensportplätze, auch Hartplätze genannt, sind bei Fußballern in aller Regel meist unbeliebt. Die häufigste Ursache ist der schlechte Zustand des Tennenbelags: Harte Oberfläche ohne Elastizität, Pfützenbildung bei Regen und verschlammte Bereiche, Grünbewuchs oder Grobkorn an der Oberfläche schränken die Nutzung ein und erhöhen die Unfall- und Verletzungsgefahren. Der Hauptgrund ist meist falsche bzw. fehlende Pflege. Insofern ist der schlechte Zustand vieler Tennensportflächen nicht verwunderlich.

Seit Jahren werden zunehmend Tennenflächen in Rasen- oder Kunststoffrasenfelder umgebaut. Vor allem der Umbau in Kunststoffrasen wirkt verlockend, wobei der Umbau in einen Rasensportplatz finanziell deutlich günstiger und unter Berücksichtigung der Nutzungsintensität und des Spielkomforts auch häufig sinnvoller wäre. Mit der erfolgreichen Markteinführung des Hybridrasens CombiGrass® wird die Entscheidung für den Sportrasen noch lukrativer ([www.hybridrasen.com](http://www.hybridrasen.com)).

Der Umbau ist relativ einfach. Da der Bodenaufbau bis auf den eigentlichen Tennenbelag und die darunter liegende Dynamische Schicht dem eines Rasensportplatzes gleicht, muss nur noch eine für die Gräser geeignete Rasentragschicht eingebaut werden. Voraussetzung ist natürlich die Funktionsfähigkeit des Unterbaus (Tragfähigkeit, Drainage). Diese muss im Vorfeld überprüft werden, ist aber in aller Regel gegeben.

Besonders wirtschaftlich ist es, den Tennenbelag und die Dynamische Schicht mit Sand, Oberboden und organischem Material in eine voll funktionsfähige Rasentragschicht umzuwandeln. Dies spart zum einen Kosten und beschleunigt zum anderen den Umbau. Eine deutlich höhere Belastungsfähigkeit, mehr Nutzungsstunden und Spielkomfort bringt der vollflächige oder auch partielle Einbau des Hybridrasens CombiGrass®. Er armiert sowohl die Rasentragschicht wie auch die Grasnarbe. Nach dem Einbau der Rasentragschicht erfolgen die Einsatz mit einer Sportrasenmischung und die Fertigstellungspflege.

Neben einer regelmäßigen Wasserversorgung in der Keim- und Etablierungsphase ist eine ausreichende Stickstoffdüngung mit Rasenlangzeitdünger, insbesondere zur Förderung von *Poa pratensis* (Wiesenrispe) als wertvollem Untergras, wichtig. Innerhalb von wenigen Monaten kann somit kostengünstig aus einem unbeliebten Belag ein hoch belastbarer, voll funktionsfähiger und vor allem sportfunktionell idealer Belag für Fußball und andere Sportarten geschaffen werden.

Wenn wir Ihr Interesse an einem Tennenumbau geweckt oder Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren EUROGREEN Fachberater vor Ort: Nico Zimmermann, Mobil: 0175-728 44 62 oder [nico.zimmermann@eurogreen.de](mailto:nico.zimmermann@eurogreen.de)



*Juni: Umbau eines Tennensportplatzes mit Verlegung des Hybridrasens in der Mittelachse*



*Oktober: Der neue Hybrid-Sportrasen ist spielbereit*

## KLAUSUR- UND KREISLEHRWARTTAGUNG

Am 19.02.16 um 15 Uhr versammelte sich der Qualifizierungsausschuss des Thüringer Fußball-Verbandes. Optimale Bedingungen sicherte diesmal das Fair Resort Hotel in Jena.

Geleitet wurde diese Klausurtagung von Wolfgang Bartusch als Vorsitzender des Qualifizierungsausschusses. Anwesend waren zudem Christian Kucharz als Sachgebietsleiter Sport/Qualifizierung, stellvertretender Geschäftsführer Thomas Münzberg, Stefan Schaper, Mike Noack als Kreislehrwart Rhön-Rennsteig, Tino Menzel, Dr. Falk Werner und Claudio Mußler.

Inhaltlich wurden aktuelle Themen und Anliegen tiefgründig und konstruktiv diskutiert.

Schwerpunkte waren dabei vor allem die Lehrgangsplanung 2016, die angehenden Ausbildungen der Vereinsmanagerlizenz und die Einführung eines Spielführerlehrgan-

ges sowie die Vorbereitung des Verbandstages 2016.

Beschlossen wurde dabei, dass es aufgrund der hohen Nachfrage zwei zusätzliche Lehrgänge geben wird.

**(Aufbaulehrgang 2/3, 31.10.–04.11.16 und Profillehrgang 3/3, 05.12.–09.12.16 mit Prüfungstagen am 15./16.12.16)**

Am Freitag stießen dann um 17 Uhr die Kreislehrwarte mit zusätzlichen Gästen aller 9 Fußballkreise hinzu. (Andreas Schneider–KFA Mittelthüringen, Uwe Backhaus–KFA Erfurt-Sömmerda, Marcus Mettke–KFA Eichsfeld-Unstrut-Hainich, Rainer Schlutter–KFA Jena-Saale-Orla, Manfred Schütze mit Nachfolger Sven Kreidemeier–KFA Nordthüringen, Walter Werner–KFA Ostthüringen, Peter Götte–KFA Südthüringen, Thomas Meister–KFA Westthüringen und Hubert Steinmetz als Landesauswahltrainer)

Aktuelle Anliegen sowie Kennzahlen aller zentral und dezentralen Aus- und Fortbildungen 2015, Kennzahlen DFB Mobil, Masterplan–überfachliche Ausrichtungen wurden inhaltlich in dieser Versammlung aufgearbeitet.

Coaching/Coaches Eye als qualitative Analysesysteme und das Thema Futsal wurden ebenfalls vorgestellt und diskutiert.

Abschließend wurden Manfred Schütze und Hubert Steinmetz als Mitglied für ihre langjährige qualitativ sehr hochwertige Arbeit (Schütze als KLV Nordthüringen und Steinmetz als Mitglied Qualifizierungsausschusses) in ihren Gremien verabschiedet.

Am Samstag den 20.02.16 ging es inhaltlich mit der Präsentation der Methodenkompetenzen und des E-Learnings/blended learning weiter.

## EIGNUNGSTEST

Am 03.03.16 bot die Landessportschule Bad Blankenburg wie gewohnt optimale Voraussetzungen, um einen Eignungstest für interessierte Traineranwärter durchzuführen.

Aufgrund vieler krankheitsbedingter Absagen unterzogen sich 10 Teilnehmer diesem Test.

90 % dieser konnte ein positives Ergebnis bescheinigt werden.



*Teilnehmer des Eignungstests zum Erlangen der B-Lizenz*

## DFB AUSBILDUNGSSCHULEN 15/16



(1) 2.v.re. Schulleiter Herr Petschauer, rechts der Commerzbankpate Herr Stoll und links Herr Schmidt als Ausbilder

- Perthes-Gymnasium in Friedrichroda (Ausbildung läuft)
- Dr. Sulzberger Gymnasium in Bad Salzungen (Ausbildung läuft)
- Henflinggymnasium in Meiningen (Ausbildung läuft) (Bild 1)
- Gemeinschaftsschule in Oldisleben (Ausbildung läuft)
- Universale Gesamtschule in Jena (Ausbildung läuft)
- Sportgymnasium Erfurt (Ausbildung läuft) (Bild 2)
- Friedrich-Schiller-Gymnasium in Zeulenroda (Ausbildung abgeschlossen)
- Goethegymnasium in Ilmenau (Ausbildung abgeschlossen) (Bild 3)
- Staatliches Gymnasium „Christian-Gottlieb-Reichard“ in Lobenstein (Bild 4)
- Evangelisches Schulzentrum in Mühlhausen (Ausbildung abgeschlossen) (Bild 5)



(2) rechts im Bild Herr Benjamin Adam vom FC Rot-Weiß Erfurt e.V., der die Ausbildung leitet



*(3) links im Bild Herr Böhme, der zuständige Filialleiter der Commerzbank, als starker Partner des DFB-Juniorcoach-Projektes, Zweiter von links ist der Stellvertretende Schulleiter Herr Krämer. Er äußerte sich, auch durch seine hohe Affinität zum Fußball, sehr positiv gegenüber der Ausbildung und unterstützt eine langfristige Zusammenarbeit. Zweiter von rechts unten ist der zuständige Sportlehrer Herr Weißenborn. Durch seine hohe fußballspezifische Kompetenz setzte er die Ausbildung in Theorie und Praxis um*



*(4) rechts im Bild Sportlehrerin Frau Annabelle Senff als Ausbilderin der Teilnehmer*



*(5) rechts im Bild Sportlehrer der Schule Herr Thomas Meister, der die Ausbildung in Theorie und Praxis umsetzte*

## LEHRGANGSPLAN

### APRIL 2016

Datum	Nummer	Bezeichnung	Ort	UE	Anmeldung	Preis
08.–10.04.16 und 15.–17.04.16	16-Z-02348	Ausbildung Teamleiter KFA Jena-Saale-Orla in Bad Klosterlausnitz	B.K.	40	25.03.2016	LG: 60,00 €
09./10./16.4. 8:30–18:30 Uhr, 08.4. 17:30–20:30 Uhr, 17.4.8:30–13:00 Uhr	16-Z-02127	Ausbildung Teamleiter KFA Mittel- thüringen in Weimar	W.	40	01.04.2016	LG: 60,00 €
14.04.2016–14.04.2016	16-Z-00563	Ausbildung B-Trainer: Eignungsprü- fung	B.B.		07.04.2016	LG: 20,00 €
22.–23.04. und 27.–28.05.16	16-Z-02548	Fortbildung C-Trainer (ehemals C-Breitenfußball) in Sondershausen	S.H.	20	15.04.2016	LG: 20,00 € LIZ: 10,00 €

### MAI 2016

Datum	Nummer	Bezeichnung	Ort	UE	Anmeldung	Preis
20.05.16 ; 17:00–20.30Uhr und 21.05.16 ; 9.00–15.00 Uhr	16-Z-01959	Fortbildung C-Trainer (ehemals C-Brei- tenfußball) in Rodeberg–Struth	St.	10	13.05.2016	LG: 10,00 € LIZ: 10,00 €
20.05.2016–22.05.2016	16-Z-00571	Fortbildung B-Trainer (ehemals Trainer C-Leistungsfußball)	B.B.	20	13.05.2016	LG: 120,00 € LIZ: 10,00 €
23.05.2016–27.05.2016	16-Z-00564	Ausbildung B-Trainer:Grundlagenlehr- gang (Teil 1/3)	B.B.	40	16.05.2016	LG: 200,00 €
27.–29.05.16 und 03.–05.06.16	16-Z-02370	Ausbildung Teamleiter KFA Ostthüringen in Gera	G.	40	20.05.2016	LG: 60,00 €

### JUNI 2016

Datum	Nummer	Bezeichnung	Ort	UE	Anmeldung	Preis
immer Freitag bis Sonntag; Fr 16.00–20.30 Uhr, Sa 8.00–17.00 Uhr, So 8.00–12.00 Uhr	16-Z-01961	Ausbildung C-Trainer in Veilsdorf	Vd.	50	27.05.2016	LG: 100,00 € LIZ: 10,00 €
03.06.2016–05.06.2016	16-Z-00576	zentrale Fortbildung C-Trainer (ehe- mals C-Breitenfußball)	B.B.	20	27.05.2016	LG: 120,00 € LIZ: 10,00 €
10.06.–12.06.2016 und 17.06.–19.06.2016	16-Z-02372	Ausbildung C-Trainer in Gera	G.	50	03.06.2016	LG: 100,00 € LIZ: 10,00 €
20.06.2016–24.06.2016	16-Z-00565	Ausbildung B-Trainer: Aufbaulehr- gang (Teil 2/3)	B.B.	40	13.06.2016	LG: 200,00 €
27.06.2016–01.07.2016	16-Z-00569	Ausbildung Torwarttrainer (Basislehrgang)	B.B.		20.06.2016	LG: 220,00 € PR: 20,00 €

## AUGUST 2016

Datum	Nummer	Bezeichnung	Ort	UE	Anmeldung	Preis
15.08.2016–19.08.2016	16-Z-00567	Ausbildung B-Trainer: Profillehrgang (Teil 3/3) B-Trainer und anschl. Prüfung (02.09.–04.09.16)	B.B.	60	08.08.2016	LG: 340,00 € LIZ: 10,00 €
19.08.2016–21.08.2016	16-Z-00572	Fortbildung B-Trainer (ehemals Trainer C-Leistungsfußball)	B.B.	20	12.08.2016	LG: 120,00 € LIZ: 10,00 €

## SEPTEMBER 2016

Datum	Nummer	Bezeichnung	Ort	UE	Anmeldung	Preis
02.09.2016–04.09.2016	16-Z-00573	Nach-/Wiederholungsprüfung B-Trainer	B.B.	20	26.08.2016	PR: 50,00 € A1: 70,00 €
12.09.2016–16.09.2016	16-Z-00568	Ausbildung B-Trainer: Profillehrgang (Teil 3/3) B-Trainer und anschl. Prüfung (30.09.-02.10.16)	B.B.	60	05.09.2016	LG: 340,00 € LIZ: 10,00 €
30.09.2016–02.10.2016	16-Z-00574	Nach-/Wiederholungsprüfung B-Trainer	B.B.	20	23.09.2016	PR: 50,00 € A1: 70,00 €

## OKTOBER 2016

Datum	Nummer	Bezeichnung	Ort	UE	Anmeldung	Preis
21.10.2016–23.10.2016	16-Z-00577	zentrale Fortbildung C-Trainer (ehemals C-Breitenfußball)	B.B.	20	14.10.2016	LG: 120,00 € LIZ: 10,00 €
28.–30.10. und 04.–06.11. und 11.–13.11.	16-Z-01834	Ausbildung C-Trainer in Bad Klosterlausnitz	B.K.	50	21.10.2016	LG: 100,00 € LIZ: 10,00 €
31.10.2016–04.11.2016	16-Z-02344	Ausbildung B-Trainer: Aufbaulehrgang (Teil 2/3)	B.B.	40	24.10.2016	LG: 200,00 €

## DEZEMBER 2016

Datum	Nummer	Bezeichnung	Ort	UE	Anmeldung	Preis
05.12.2016–09.12.2016	16-Z-02342	Ausbildung B-Trainer: Profillehrgang (Teil 3/3) B-Trainer und anschl. Prüfung (15.12.-16.12.16)	B.B.	60	28.11.2016	LG: 340,00 € LIZ: 10,00 €
09.12.2016–11.12.2016	16-Z-00575	Fortbildung B-Trainer (ehemals Trainer C-Leistungsfußball)	B.B.	20	02.12.2016	LG: 120,00 € LIZ: 10,00 €

Stand: 31. März 2016

### Legende:

**LG:** Preis Lehrgang, **PR:** Preis Prüfung, **LIZ:** Preis Lizenz, **LSB:** Preis LSB-Lizenz, **A1:** Preis Aufenthalt 1, **A2:** Preis Aufenthalt 2, **V:** Preis Verpflegung, **M1:** Preis Material 1, **M2:** Preis Material 2, **M3:** Preis Material 3, **B.K.:** Sportplatz Bad Klosterlausnitz, **W.:** Wimaria Stadion Weimar, **B.B.:** Landessportschule Bad Blankenburg, **S.H.:** Sportplatz Am Göldner Sondershausen, **St.:** Sportplatz der DJK SG 1921 Struth, **G.:** Stadion der Freundschaft Gera, **Vd.:** Clubraum SV EK Veilsdorf

## REGELECKE: ELFMETERSCHIESSEN

Nachdem wir uns in der Oktoberausgabe 2014 bereits einmal mit Problemen beim Elfmeterschießen auseinandergesetzt haben, soll auch in diesem Heft dieser Bestandteil zur „Vorgehensweise zur Ermittlung eines Siegers“ bei Spielen, in denen bei unentschiedenem Ausgang ein Sieger ermittelt werden muss, im Mittelpunkt stehen. Während wir das letzte Mal den Fall hatten, dass nach dem fünften Schützen einer der ersten fünf Schützen erneut antreten musste (was falsch war und zu einer Spielwiederholung führte), wollen wir diesmal zunächst betrachten, welche Spieler während des Elfmeterschießens sich wo befinden müssen und welche Fehler bei einer nicht korrekten Vorgehensweise auftreten können.

In einem Kreispokalspiel stand es nach der Verlängerung unentschieden und der Schiedsrichter bat vor dem Elfmeterschießen beide Mannschaftskapitäne zu sich, legte das Tor fest (wenn keine sicherheitsrelevanten Aspekte dagegen sprechen, kann dies auch ausgelost werden), auf das geschossen werden sollte und führte die Wahl aus, mit der festgelegt wurde, welches Team mit dem Schießen beginnt. Dann notierten er und seine Assistenten sich die Nummern der ersten fünf Schützen jedes Teams. Anschließend ging der Schiedsrichter mit einem seiner Assistenten, den beiden Torhütern und dem ersten Schützen der Mannschaft, der mit dem Schießen beginnen musste, Richtung Tor. Im Teilkreis nahmen dann vier Schützen der einen, fünf

Schützen der anderen Mannschaft und der andere Schiedsrichter-Assistent Platz. Bereits hier stellt sich die Frage, ob das so in Ordnung war. Stehen sonst nicht immer die kompletten Teams im Teilkreis?

Hier werfen wir also wieder einen Blick ins Regelwerk. Dort gibt es nach den 17 „normalen“ Regeln noch die Erläuterungen zur „Vorgehensweise zur Ermittlung eines Siegers“, von denen ein Bestandteil das Elfmeterschießen ist. In den Regularien zum Elfmeterschießen ist vermerkt, dass sich auf dem Spielfeld nur die teilnahmeberechtigten Spieler und das Schiedsrichter-Trio befinden. Alle Spieler, außer dem Schützen und den beiden Torhütern, halten sich im Mittelkreis auf.

Wer sind nun aber die teilnahmeberechtigten Spieler? Dazu ist geregelt, dass nur Spieler zum Elfmeterschießen antreten dürfen bzw. müssen, die sich am Ende des Spiels, einschließlich einer etwaigen Verlängerung, im Spiel befanden. Das heißt also, dass weder Auswechselspieler, noch ausgewechselte Spieler, des Feldes verwiesene Spieler und auch evtl. noch (nach Ausschöpfung des Wechselkontingentes) verletzt ausgeschiedene Spieler, teilnehmen. Außerdem ist noch reguliert, dass beide Teams mit der gleichen Anzahl von Spielern zum Elfmeterschießen antreten müssen. Befindet sich also eine Mannschaft in Unterzahl, muss sich die andere Mannschaft entsprechend reduzieren (die auszuschließenden Spieler bestimmt der Kapitän und teilt diese dem Schiedsrichter mit).

Die logische Konsequenz aus den bisherigen Erläuterungen ist jetzt, dass in unserem Fall im Mittelkreis eindeutig zu wenig Spieler standen. Also wurde hier nicht nach den Regeln verfahren; aber ist dies ein größeres Problem?

Um diese Frage zu beantworten, muss man zunächst den Sinn dieser Vorgabe hinterfragen. Mit der Maßnahme, dass sich alle teilnahmeberechtigten Spieler (bis auf Torwarte und Schützen) im Mittelkreis befinden, hat man sofort unter Kontrolle, welche Spieler zum Elfmeterschießen antreten dürfen. Wenn sich aber, bis auf die ersten fünf Schützen, die übrigen Spieler, Auswechselspieler und ausgewechselten Spieler auf der Bank befinden, wird es schwierig, den Überblick zu behalten, wer von diesen noch teilnahmeberechtigt ist.

Und natürlich kam es dann in unserem Spiel so, wie es in einem solchen Fall kommen musste. Nach fünf Schützen stand es weiterhin unentschieden; jetzt mussten also die übrigen teilnahmeberechtigten Spieler nacheinander antreten. Da erst der zehnte Spieler des einen Teams verschoss, liefen bis dahin ständig Spieler von der Auswechselbank zum Elfmeterpunkt und wieder zur Bank zurück. Sie meldeten sich nicht einmal beim Assistenten im Mittelkreis. Der Schiedsrichter notierte sich zwar eifrig die Nummern der Spieler und garantierte so zumindest, dass nicht ein Spieler zweimal schoss, aber ob er auch den Überblick hatte, wer zum Ende des Spiels alles noch zum Spiel gehörte, war zumindest fraglich. Zumal es ziemlich



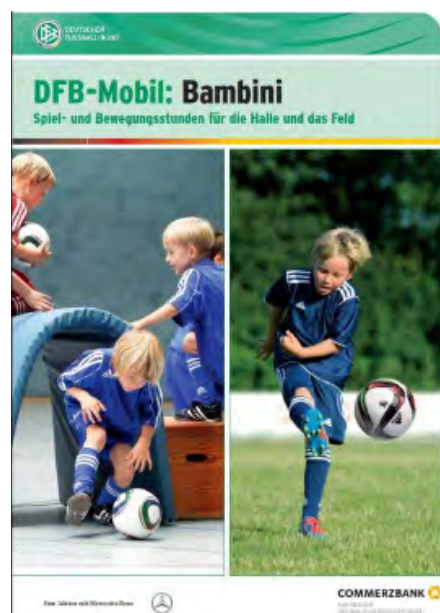
kalt war und so auch die Spieler, die noch zum Spiel gehört hatten, sich eine Trainingsjacke übergezogen hatten. Also, das Risiko, dass hier ein nicht berechtigter Spieler angetreten wäre, war ziemlich groß. Was wäre passiert, wenn z.B. ein ausgewechselter Spieler zum Elfmeterschießen angetreten wäre

und seinen Elfmeter verwandelt hätte. Wenn der Gegner verloren hätte, wäre dies ein Protestgrund gewesen und das Spiel hätte wiederholt werden müssen.

Welche Konsequenzen sollte man also aus der geschilderten Verfahrensweise ziehen? Wenn man sich an die vorgegebenen Regularien

hält, schließt man mögliche Fehlerquellen aus. Außerdem wird eine schlechte Außenwirkung des Schiedsrichterteams sowie des gesamten Ablaufs des Elfmeterschießens vermieden (die leider in diesem Fall gegeben war).

## NEUE BAMBINI-EINHEIT FÜR DAS DFB-MOBIL



DFB-Mobil Bambini-Training – Die Begeisterung des Fußballs schon im Vorschulalter erleben...

Fast jeder Verein hat mittlerweile eine oder mehrere Bambini-Mannschaften. Viele Mädchen und Jungen spielen bereits im Vorschulalter in einem Verein regelmäßig Fußball. Um die Kinder für das Fußballspielen im Verein zu begeistern, muss das "Training" speziell auf die Bedürfnisse der Kinder zugeschnitten sein und vom ersten Augenblick an Spaß machen. Das heißt, es können nicht einfach Methoden aus dem Junioren- oder Erwachsenenbereich kopiert werden, denn die Ziele, Methoden und Inhalte der Trainingseinheiten unterscheiden sich enorm von denen der älteren Spielklassen. Fußball im Bambinalter hat eine ganz andere Philosophie und diese muss auch in der Trainingspraxis übertragen werden. Die gestalteten Trainingsinhalte müssen in allererster Linie

Freude bereiten, bewegungsintensiv sowie variantenreich sein. Die Kinder sollen zum Laufen, Rollen, Springen, Klettern und Balancieren angeregt werden.

Im Mittelpunkt der praktischen Demonstration steht die einfache Organisation und Durchführung eines entwicklungsgerechten Trainings. Wie wird eine Trainingseinheit gestaltet? Wie trainiert man effektiv, sodass der Spaß am Fußball dabei trotzdem nie in den Hintergrund rückt?

Für allgemeine Fragen, Terminvereinbarungen sowie Grundschulbesuche steht Ihnen außerdem der DFB-Mobil-Koordinator des TFV Stefan Schaper telefonisch unter der Nummer 0361/34767203 oder per Mail unter [s.schaper@tfv-erfurt.de](mailto:s.schaper@tfv-erfurt.de), als Ansprechpartner zur Verfügung.

## KFA ERFURT-SÖMMERDA

*Jens Schenk führt den KFA  
auch in der zweiten Wahlperiode*



Am Freitag (26.02.) fand in der Gaststätte "Zur Schenke" in Alach der 2. Kreisfußballtag des Kreis-Fuß-

ballausschusses (KFA) Erfurt-Sömmerda statt. Von den 198 Stimmberechtigten waren insgesamt 102 Delegierte anwesend. Da es für alle Positionen nur einen Wahlvorschlag gab, wurde eine offene Wahl durchgeführt. Dabei erhielten alle Kandidaten mit mindestens 90 % der Stimmen das Vertrauen der anwesenden Delegierten. Der neue KFA setzt sich wie folgt zusammen: KFA Vorsitzender: Jens Schenk, Stellvertreter: Roland Koch, Stellvertreter: Jens Pfeiffer (NEU), Schatzmeister: Tobias Schmidt, Vorsitzender Spielausschuss:

Dieter Fuhr, Vorsitzender Jugendausschuss: Norbert Koch (NEU), Vorsitzender Schiedsrichterausschuss: Jürgen Muscat, Vorsitzender Breitensportausschuss: Uwe Becker, Vorsitzender Qualifizierungsausschuss: Uwe Backhaus, Vorsitzender Öffentlichkeitsausschuss: Steffen Reichenbacher, Vorsitzender Sportgericht: Bernd Ortlepp, Stell. Vorsitzender Sportgericht: Uwe Coccejus, Beisitzer Sportgericht: Uwe Blasse, Sebastian Postel, Bernd Schade, Hans-Paul Vogl, Kassenprüfer: Daniel Adam (NEU), Markus Trostorff (NEU)



## KFA RHÖN-RENNSTEIG

*Hans Hörnlein als Vorsitzender wiedergewählt*



Am Samstag, dem 05.03., fand in Walldorf der 2. Kreis-Fußballtag des Rhön-Rennsteig-Kreises statt. Hans Hörnlein, der bisherige Vorsitzende des Kreis-Fußballausschusses (KFA), wurde erneut in diese Funktion gewählt. Er ist zugleich der Vorsitzende Ehrenamtsbeauftragte. Seine „Mannschaft“ besteht aus diesen Mitgliedern: Rolf Christian (Stellvertreter u. Kas-

senwart), Peter Freche (Vors. des Spielausschusses), Mario Liebaug (Vorsitzender des Schiedsrichterausschusses), Karl-Heinz Rein (Vors. des Jugendausschusses), Sandy Hoffmann (Vors. des Breitensportausschusses), Hans-Jürgen Herbst (Vors. des Frauen- und Mädchenausschusses), Thomas Bischof (Vors. des Qualifizierungsausschusses), Uwe Sell (Vors. des Sportgerichts)



## KFA SÜDTHÜRINGEN

*Großer Vertrauensbeweis für Dittmar Börner*



Am 27.02.2016 fand in Eishausen der 2. Kreis-Fußballtag von Südthüringen statt. 85 von 107 Delegierten waren erschienen, um den neuen Kreis-Fußballausschuss (KFA) zu wählen. Fast einstimmig wurde Dittmar Börner (Hetschbach) in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt. Die einzige "Kampf-abstimmung", die um das Amt des Stellvertreters, konnte Axel Reder (Gleichamberg) gegen Mario Kluck für sich entscheiden.

Der neue KFA besteht aus:

Hans-Jürgen Schmidt (Vors. Nachwuchs-ausschuss), Axel Reder (stellv. KFA-Vorsitzender), Tors-ten Ihle (Ehrenamtsbeauftragter), Manfred Brehm (Vors. Spielausschuss), Reinhard Meusel (Vors. Schiedsrichterausschuss), Dittmar Börner (KFA-Vorsitzender), Helmut Höhn (Vors. Frauen- und Mädchen-fußball), Thomas Zinn (Vors. Brei-ten-sport), Peter Wagenschwanz (Vors. Sportgericht), Günter Both (Kassenwart), Paul Hecklau (Öf-fentlichkeitsarbeit

## KFA JENA-SAALE-ORLA

*Dr. Olaf Wünsch steht auch weiterhin an der Spitze des Kreis-Fußballausschusses*



Dr. Olaf Wünsch wird den Kreis-Fußballausschuss (KFA) Jena-Saale-Orla auch in den nächsten vier Jahren

führen. Er wurde am 29.01.16 in geheimer Wahl von den Delegierten des 2. Kreis-Fußballtages in Pößneck wiedergewählt. Dabei setzte sich der Zahnarzt aus Großpüschütz deutlich gegen Robert Hoffmanns (Eisenberg), der auch für den Vorsitz kandidierte, durch.

Und das sind die weiteren Mitglieder des KFA Jena-Saale-Orla:

Claus Krumbholz (Stellvertreter Vorsitzender), Uwe Baumbach (Kassenwart), Mike Lehmann (Vorsitzender des Spielausschusses), Jan Schröder (Vorsitzender des

Schiedsrichterausschusses), Christopher Graßmuck (Vorsitzender des Jugendausschusses), Rainer Schlutter (Vorsitzender des Qualifizierungsausschusses), Sebastian Sochor (Vorsitzender des Frauen- und Mädchenausschusses) – er ist neu im KFA – Bernd Schneider (Vorsitzender des Öffentlichkeits-ausschusses), Hans-Jürgen Kam-macher (Vorsitzender des Sport-gerichts) und Manfred Lindenberg (Vorsitzender Ehrenamtsbeauf-tragter).

## KFA EICHSFELD-UNSTRUT-HAINICH

*Insgesamt nur drei Gegenstimmen*



Beim Kreisfußballtag des Fußballgroßkreises Eichsfeld-Unstrut-Hainich waren von 123 eingeladenen Vereinen 82 anwesend. Im Mittelpunkt stand die Wahl des Vorstandes. Insgesamt gab es nur drei Gegenstimmen und einige wenige Enthaltungen. Als KFA-Voritzender wurde Jochen Scheerbaum wiedergewählt. Dem Vorstand gehören weiterhin Karl-Heinz Schütz (1. Stellvertreter), Bernd Kruse (2. Vorsitzender), Alfred Müller (Kassenwart),

Jürgen Kohl (Spielausschuss), Rainer Tschiesche (Jugendwart), Marcus Mettke (Qualifizierungsausschuss), Bernd Zietz (Freizeit-Breitensport), Katrin Kohl (Frauen-Mädchenfußball), Marius Hartmann (Öffentlichkeitsarbeit), Harald Rindermann (Ehrenamtsbeauftragter) und Katja Schiller (Sportgericht) an. Diese Wahlen fanden offen statt. Eine geheime Wahl gab es bei der Bestätigung des Kreisschiedsrichterobmannes. Armin Stollberg wurde mit knapper Mehrheit bestätigt.

## KFA OSTTHÜRINGEN

*Vorsitzender Klaus Hübschmann wiedergewählt*



In Gera führte der Kreis-Fußballausschuss (KFA) Ostthüringen am 09.04.16 seinen 2. Kreisfußballtag durch. Vorsitzender Klaus Hübschmann begrüßte 78 Delegierte. In der Wahl wurde Klaus

Hübschmann als KFA-Vorsitzender wiedergewählt. Seine Stellvertreter sind Dieter Köbke, gleichzeitig Kassenwart, und Gerd Meister, gleichzeitig Vorsitzender des Spielausschusses. Vorsitzender des Jugendausschusses ist Rainer Müller. Dem Schiedsrichterausschuss steht Frank Seifarth vor. Vorsitzender des Qualifizierungsausschusses ist Walter Werner. Im Breitensport hat Peter Krause den Vorsitz. Neuer Vorsitzender im Frauen/Mädchenfußball-Ausschuss wurde Jörg Steinbrich. Vorsitzender des Öffentlichkeitsausschusses ist wieder Reinhard Weber. Als Ehrenamtsbeauftragter fungiert Gün-

ther Hoyer. Dem Sportgericht steht Michael Fritsch vor. Als Kassenprüfer sind weiterhin Roland Strobel und Hans-Ullrich Bernadowitz tätig. Der nächste Kreisfußballtag ist für 2020 in Gera festgelegt.

Der KFA nutzte das Podium des Kreisfußballtages für Ehrungen. Mit der NOFV-Ehrendadel wurde Günter Ratzer geehrt. Die TFV-Ehrendadel in Gold erhielten Michael Fritsch (Triebes) und Frank Seifarth aus Löbichau. Zu Ehrenmitgliedern wurden Gerhard Hanke, Hans Kettmann, Walter Röbelt und Wolfgang Droigk berufen.

**Reinhard Weber/  
Hartmut Gerlach**

## KFA WESTTHÜRINGEN

*Ortwin Schmeling führt den Fußballkreis auch in der zweiten Wahlperiode*



Das Bürgerhaus in Mechterstädt war am 27.02.2016 Austragungsort des 2. Kreis-Fußballtages im Fußballkreis Westthüringen.

Nach Abstimmung wurde entschieden, eine offene Wahl zu jeder Funktion im neuen KFA durchzuführen. Das Ergebnis war in allen Fällen mehrheitlich.

Gewählt wurden:

Vorsitzender: Ortwin Schmeling, Stellvertreter: Dieter Hild, Stellvertreter: Thomas Philipsen, Kassenwart: Anja Kirchner, Vorsitzender Spielausschuss: Bertram Schreiber, Vorsitzender Schiedsrichterausschuss: Christian Eckelt, Vorsitzender Jugendausschuss: Maik Dittrich, Vorsitzender Qualifizierungsausschuss: Thomas

Meister, Vorsitzender Freizeit- und Breitensportausschuss: Günther Meißner, Vorsitzender Öffentlichkeitsausschuss: Jürgen Thara, Vors. Ehrenamtsbeauftragter: Manfred Schönwald, Vorsitzender Sportgericht: Mario Franke, Beisitzer Sportgericht: Thomas Aschenbach, Horst Brenn, Rolf Brotzmann, Gisbert Gils, Werner Korngiebel, Manfred Spörer, Michael Schultes, Peter Thürk, Karl-Heinz Zeilmann, Vorsitzender Kassenprüfer: Andreas Bertram, Kassenprüfer: Karl Salzmann, Gerhard Pflügner

## KFA NORDTHÜRINGEN

*Jürgen Schweser bleibt Vorsitzender*



Im Fußballkreis Nordthüringen fand am 20.02. der 2. ordentliche Kreis-Fußballtag statt. Die Fußballvereine im Kreis Nordthüringen haben dabei für weitere vier

Jahre dem bisherigen KFA-Vorstand ihr Vertrauen geschenkt. Mit zwei Ausnahmen: Der Ehrenamtsbeauftragte und Stellvertreter Hilmar Langbein schied auf eigenen Wunsch aus gesundheitlichen Gründen aus. Seinen Posten übernimmt künftig Knut Bernsdorf. Manfred Schütze wurde als Vorsitzender des Qualifizierungsausschuss von Sven Kreidemeier abgelöst. Keinen Handlungsbedarf sahen die anwesenden Delegierten beim Ordentlichen Fußballtag bei der Wahl der anderen Vorstandsämter:

Kreisvorsitzender Jürgen Schweser wurde ebenso wiedergewählt wie sein Stellvertreter Jörg Steinmetz. Gerd Wetzel (Vorsitzender Spielausschuss), Holger Metz (Vorsitzender Jugendausschuss), Thomas Gottwald (Vorsitzender Schiedsrichterausschuss), Hubert Kürbis (Vorsitzender Freizeit & Breitensport), Horst Michel (Vorsitzender Frauenfußball), Michael Fricke (Vorsitzender Öffentlichkeitsausschuss), Martin Schaper (Kassenwart) und Stefan Linse (Vorsitzender Sportgericht) komplettieren das Gremium.

## KFA MITTELTHÜRINGEN

*Ralf Hanemann startet mit bewährten Mitstreitern in die zweite Wahlperiode*



Als zweiter Fußballkreis wählte Mittelthüringen am 30.01. in der Landessportschule Bad Blankenburg am Samstag, dem 30.01., seinen Kreis-Fußballausschuss (KFA). Eingeladen waren 137 Vereine. Im Amt bestätigt wurde dabei der bis-

herige Vorsitzende Ralf Hanemann. Er kann sich auf einen KFA stützen, der sich schon in der ersten Wahlperiode bewährte. Andreas Schneider (Vorsitzender des Qualifizierungsausschusses), Detlef Riemer (Vorsitzender des

Sportgerichts), Rainer Strümpfel (stellvertretender KFA-Vorsitzender), Steffen Seifert (Kassenwart), Ralf Hanemann (Vorsitzender), Christian Bothe (Vorsitzender des Jugendausschusses), Angela Nickoll (Vorsitzender Ehrenamtsbeauftragte), Sven Wenzel (Vorsitzender des Spielausschusses), David Baumann (Vorsitzender des Freizeit- und Breitensportausschusses), Heiko Wagner (Vorsitzender des Öffentlichkeitsausschusses), Stefan Sauer (Vorsitzender des Frauen-Mädchenausschusses) und Domenico Cardone (Vorsitzender des Schiedsrichterausschusses).



# FINALTAG DER AMATEURE

## 28. MAI 2016

### Am 28. Mai 2016 ist es soweit!

Das Köstritzer-Pokalfinale wird zusammen mit 14 weiteren Landespokalendspielen live in der ARD übertragen. Das gemeinsame Projekt aller Landesverbände steht unter dem Motto „Finaltag der Amateure“. Wer sich dem Millionen Publikum der ARD stellen darf wird noch in den Halbfinalbegegnungen am 27. April, wenn der FC Carl Zeiss Jena den FSV 90 Wacker Nordhausen und am 18. Mai der FC Einheit Rudolstadt den Drittligisten FC Rot-Weiß Erfurt empfängt, ermittelt.

## MÖGLICHKEITEN ZUR FÖRDERUNG DER HILFE FÜR FLÜCHTLINGE DURCH SPORTVEREINE

Die aktuelle Flüchtlingsthematik ist auch bei vielen gemeinnützigen Sportvereinen ein wichtiges Thema. Einige leisten Flüchtlingsarbeit und möchten die Flüchtlinge integrieren, andere wollen es noch tun. Allerdings herrscht Unsicherheit und es werfen sich immer mehr Fragen auf, insbesondere zur steuerlichen Handhabung. Denn kein Sportverein will aufgrund schädlicher Handlungen seinen Status der Gemeinnützigkeit verlieren.

Grundsätzlich kann jede Person Mitglied in einem Sportverein werden und dort aktiv Sport treiben und der Vereinstätigkeit nachkommen. Auch ohne Mitgliedsstatus ist es möglich, aktiv bei einem Sportverein Sport zu treiben. Bei Mitgliedern sind allerdings grundsätzlich die Vorgaben der Satzung zu beachten. Demnach kann der Mitgliedsbeitrag von Flüchtlingen grundsätzlich nicht gemindert oder erlassen werden, wenn die Satzung so eine Regelung nicht hergibt. Allerdings hat das Finanzministerium von Schleswig-Holstein am 13.11.2015 festgelegt, dass wenn die aktuellen Satzungsbestimmungen oder Beitragsordnungen keinerlei Befreiungen der Mitglieder von Beitragszahlungen zulässt, der Verein zugunsten von Flüchtlingen auf die Erhebung eines Mitgliedsbeitrages verzichten kann und dabei die Gemeinnützigkeit nicht gefährdet.

Sportkurse für Flüchtlinge sind gleich zu setzen mit anderen Sportkursen, wie beispielsweise für Senioren oder Kinder. Im Sinne der steuerlichen Betrachtung steht im-

mer die Körpererächtigung beim Sport im Vordergrund.

Bezugnehmend auf die aktuelle Flüchtlingsthematik in Deutschland, wurde durch das Bundesministerium der Finanzen (BMF) ein Schreiben vom 22. September 2015 veröffentlicht. Zur Förderung und Unterstützung des gesamtgesellschaftlichen Engagements bei der Hilfe der Flüchtlinge wurden Verwaltungsregelungen getroffen. Sie gelten für den Zeitraum **01. August 2015 bis zum 31. Dezember 2016**. Im Folgenden werden die wichtigsten Verwaltungsregelungen erläutert.

### 1. Spendenaktionen von Sportvereinen zur Förderung der Hilfe von Flüchtlingen

Grundsätzlich ist es einem Sportverein (wenn der steuerbegünstigte Zweck nur Sport ist) nicht erlaubt, Mittel für steuerbegünstigte Zwecke zu verwenden, die er nicht nach seiner Satzung fördert. In der Regel weisen die wenigsten Sportvereine eine Förderung der Mildtätigkeit und Förderung der Hilfe für Flüchtlinge auf. Allerdings wurde durch das BMF festgelegt, dass es unschädlich für die Gemeinnützigkeit ist, wenn Sportvereine, die nicht in ihrer Satzung die Mildtätigkeit und die Förderung der Hilfe für Flüchtlinge fördern, Spenden aus Sonderaktionen für Flüchtlinge einsammeln und ohne Änderung der Satzung für den angegebenen Zweck zur Flüchtlingshilfe verwenden. Auf den erforderlichen Nachweis der Hilfebedürftigkeit

der unterstützten Personen kann verzichtet werden. Der Sportverein muss allerdings die entsprechenden Spenden bescheinigen und auf die Sonderaktion „Flüchtlingshilfe“ in der Zuwendungsbestätigung hinweisen.

### 2. Direkte finanzielle Unterstützung von Flüchtlingen

Neben Spenden-Sonderaktionen ist es ausnahmsweise auch unschädlich, wenn ein gemeinnütziger Sportverein sonstige Mittel, die keiner anderweitigen Bindungswirkung unterliegen, beispielsweise freie Rücklagen, zur unmittelbaren Unterstützung von Flüchtlingen einsetzt. Die Satzung des Sportvereins muss dabei nicht geändert werden. Des Weiteren kann auch hier auf den erforderlichen Nachweis der Hilfebedürftigkeit der unterstützten Personen verzichtet werden.

### 3. Finanzielle Unterstützung anderer Einrichtungen

Auch die finanzielle Unterstützung an eine andere gemeinnützige Einrichtung (beispielsweise Verein, Stiftung oder gGmbH) oder an eine juristische Person des öffentlichen Rechts bzw. eine öffentliche Dienststelle (beispielsweise Stadt/Gemeinde), die die Förderung von Flüchtlingen unterstützt, kann durch einen Sportverein erfolgen. Diese Maßnahme ist ebenfalls unschädlich für die Gemeinnützigkeit.

**Text: Ruschel & Coll.  
GmbH & Co. KG  
Steuerberatungsgesellschaft**

# HERZ SCHLAG FINALE

**DIE ENTSCHEIDUNGEN IN BUNDESLIGA,  
DFB-POKAL UND CHAMPIONS LEAGUE.  
JETZT AUF IHREM WETTSCHHEIN.**



Maximaler Verlust sind der Wetteinsatz und die Bearbeitungsgebühr.

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.

BZgA-Beratungstelefon Glücksspielsucht: 0800 137 27 00

Infos unter [spielen-mit-verantwortung.de](https://www.spielen-mit-verantwortung.de) · [otto-lotto.de](https://www.otto-lotto.de)